McIntosh Laboratory, Inc. 2 Chambers Street Binghamton, New York 13903-2699 Phone: 607-723-3512 www.mcintoshlabs.com

Vollverstärker

MA8900 AC

Bedienungsanleitung

Wichtige Sicherheitsinformationen werden im separaten Dokument “Important Additional Operation Information Guide” bereitgestellt.

Dankeschön!

Ihre Entscheidung für den Kauf des Vollverstärkers MA8900 von McIntosh stuft Sie in den Kreis der anspruchsvollsten Musikhörer ein. Sie haben jetzt "das Beste". Die Selbstverpflichtung von McIntosh bezüglich hoher Qualität ist Versicherung dafür, dass Sie mit diesem Gerät viele Jahre musikalische Freuden erleben werden. Bitte nehmen Sie sich etwas Zeit, um die in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Informationen zu lesen. Wir möchten, dass Sie mit allen Merkmalen und Funktionen Ihres neuen McIntosh-Gerätes so vertraut als möglich sind.

Einen kurzen Augenblick bitte!

Die Seriennummer, das Kaufdatum und der Name des McIntosh-Fachhändlers sind wichtig für Sie in Bezug auf mögliche Garantieansprüche bzw. zukünftige Servicearbeiten. Sie können diese Informationen in die folgenden Leerfelder eintragen:

Seriennummer: _____

Kaufdatum: _____

Fachhändlername: _____

Technische Unterstützung

Wenn Sie zu irgendeinem Zeitpunkt Fragen zu Ihrem MA8900 haben, wenden Sie sich bitte an Ihren McIntosh-Fachhändler, der mit Ihrem McIntosh-Equipment und anderen Markenprodukten, die möglicherweise zu Ihrem System gehören vertraut ist. Wenn Sie bzw. Ihr Fachhändler weitere Hilfe zu einem verdächtigen Problem benötigen, können Sie für alle McIntosh-Produkte technische Unterstützung in Anspruch nehmen. Die Kontaktdaten sind:

Audio Components Vertriebs GmbH
Harderweg 1
22549 Hamburg
Tel. 040 / 4011303-80 / Fax 040 / 4011303-70
info@audio-components.de

Kundendienst

Wenn festgestellt wird, dass Ihr MA8900 Service benötigt, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

Inhaltsverzeichnis

Sicherheitshinweise 2
(separates Blatt) ..... **Important Additional Operation Information Guide**
Dankeschön! / Einen kurzen Augenblick bitte! / Technische Unterstützung / Kundendienst / Inhaltsverzeichnis 2
Allgemeine Informationen / Informationen zu Anschlüssen und Kabeln 3
Einleitung / Leistungsmerkmale bzw. -funktionen 4
Abmessungen 5
Installation 6
Anschlüsse:
Rückwandanschlüsse 7
(separates Blatt) **Mc1A**
Anschließen von Komponenten 8
Anschlusspläne (separate Blätter) **Mc2A/2B**
Durchleitungsanschlüsse 9
Anschließen für Bi-Amping 10
Ausgangsklemmen / Anschließen von Lautsprechern 11
Fernbedienung und Frontplatte:
Tasten der Fernbedienung 14
Benutzung der Fernbedienung 15
Anzeigen, Knöpfe, Tasten und Kopfhörerbuchse an der Frontplatte 16
Setup-Modus:
Bedienung des Setup-Modus 17
Setup-Funktionen:
Standardeinstellungen / Firmware-Version / Eingängeeinstellungen 17
Ausgängeeinstellungen 19
Stromsteuerungs-Trigger 1 und 2 / Datenports 20
Durchleitung / USB Automute-Funktion / Baudrate des Kommunikationsports 21
Fernsteuercodes / Infrarotsensor / Strommodus 22
Rücksetzung auf Werksstandards / Rücksetzung der Mikroprozessoren 23
Gerätebedienung:
Bedienung des MA8900 24
Abgleichsfunktionen:
BALANCE 24
EQUALIZER / INPUT TRIM / PHONO RESISTANCE 25
MONO/STEREO / METER LIGHTS / DISPLAY BRIGHTNESS 26
HEADPHONES HXD 27
Equalizer / Abgleichung / Stummschaltung / Kopfhörerbuchse / Ausgangsleistungs-Messeinheiten / Power Guard .....
Durchführung einer Aufnahme / Nutzung eines separaten Leistungsverstärkers / Nutzung des Ausganges 2 / Durchleitung 28
Equalizerregler / Optische und koaxiale Digitaleingänge 29
USB-Eingangsbetrieb und Treiberinstallation / Installierung der Software / USB-Anschluss 30
Windows-Sound-Einstellungen / Control Panel-Einstellungen / USB-Musikwiedergabe 31
Foto 32
Spezifikationen 33
Verpackungsanleitung 35

Copyright 2017 © by McIntosh Laboratory, Inc.

Allgemeine Informationen

1. Weitere Anschlussinformationen zu allen an den MA8900 angeschlossenen Komponenten finden Sie in den betreffenden Bedienungsanleitungen.
2. Der Netzwechselstrom ist erst dann zum MA8900 und zu anderen McIntosh-Komponenten zuzuschalten, wenn sämtliche Systemkomponenten zusammengeschaltet worden sind. Wenn dies nicht berücksichtigt wird, kann es zu Störungen des Systembetriebes kommen, da die Mikroprozessor-Schaltungstechnik in den Komponenten aktiv ist, wenn der Netzwechselstrom angelegt ist.
3. Der MA8900 schließt eine Funktion zum automatischen Abschalten zum Zwecke des Stromsparens ein, die standardmäßig aktiviert ist. Weitere Informationen einschließlich der Art und Weise, wie diese Funktion deaktiviert werden kann, finden Sie auf Seite 22.
4. Wenn die Leistungsverstärker-Schutzschaltungstechnik des MA8900 aktiviert worden ist, sind die POWER GUARD-LEDs an der Frontplatte eingeschaltet und der Ton ist stummgeschaltet.
5. Wenn der Leistungstransformator aufgrund von zu geringer Belüftung und/oder zu hoher Umgebungstemperatur während des Betriebes überhitzt worden ist, wird der Netzwechselstrom vom MA8900 weggenommen. Wenn dann die Betriebstemperatur wieder in einem sicheren Bereich ist, wird der normale Gerätebetrieb wieder aufgenommen.
6. Zum Zwecke einer optimalen Leistung und Sicherheit ist es wichtig, die Impedanz des Lautsprechers stets an die Anschlüsse des Leistungsverstärkers anzupassen. Siehe dazu die Seiten 10 bis 12.
   Hinweis:
   Die Impedanz eines Lautsprechers variiert, da er unterschiedliche Frequenzen wiedergibt. Als Ergebnis dessen vereinbart sich die Nennimpedanz des Lautsprechers (gewöhnlich im mittleren Frequenzbereich gemessen) möglicherweise nicht immer mit der Impedanz des Lautsprechers bei tiefen Frequenzen, wo der größte Leistungsbedarf besteht. Wenden Sie sich bitte an den Lautsprecherhersteller, um weitergehende Informationen zur Istimpedanz des Lautsprechers einzuholen, bevor Sie diesen mit dem MA8900 verbinden.
7. Mit der Fernbedienung des MA8900 können auch andere McIntosh-Komponenten bedient werden. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie auf der McIntosh-Website (www.mcintoshlabs.com).
8. Der EXT CTRL-IR IN-Eingang in Form einer 1/8-Zoll-Miniphone-Buchse ist für Nicht-McIntosh-Infrarotsensoren wie z.B. dem Xantech Model DL85K Kit bestimmt. Wenn zwei oder mehr Infrarotsensoren am MA8900 angeschlossen werden müssen, ver-wenden Sie bitte einen Anschlussblock wie z.B. Xantech Model ZC21. Das von einem angeschlossenen externen Infrarotsensor kommende Signal hat Priorität gegenüber dem vom Infrarotsensor an der Frontplatte kommenden Signal.
9. Die Entsorgung des Gerätes hat den lokalen Vorschriften zu entsprechen. Batterien sollten niemals in den normalen Abfall geworfen oder verbrannt werden, sondern sollten vielmehr in Übereinstimmung mit den lokalen Bestimmungen entsorgt werden.

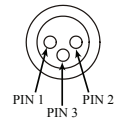
10. Weitere Informationen zum MA8900 und zu weiteren McIntosh-Produkten finden Sie auf der McIntosh-Website (www.mcintoshlabs.com) und bei Audio Components.

Informationen zu Anschlüssen und Kabeln

XLR-Anschlüsse

Im Folgenden sehen Sie die Pinkonfiguration der symmetrischen XLR-Eingangsbuchsen des MA8900:

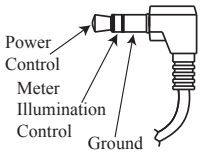
PIN 1: Abschirmung/Erde
PIN 2: "+"-Eingang
PIN 3: "–"-Eingang



Stromsteuerungs- und Triggeranschlüsse

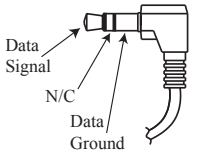
Über die TRIG 1- und die TRIG 2-Ausgangsbuchse werden Strom-Ein/Aus-Signale (+ 12 V / 0 V) gesendet und über die PASSTHRU INPUT-Eingangsbuchse werden Strom-Ein/Aus-Signale (+ 12 V / 0 V) empfangen, wenn eine Zusammenschaltung mit anderen McIntosh-Komponenten besteht. Die MAIN-Buchse dient der Steuerung der Beleuchtung der Ausgangsleistungs-Messeinheiten bei McIntosh-Leistungsverstärkern. Für den Anschluss an den POWER CONTROL OUTPUTS-Buchsen kommen 3,5-mm-Stereo-Miniphone-Stecker zur Anwendung.

Main, Trig 1&2 and Pass-Thru



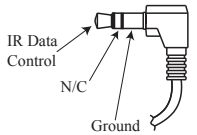
Datenportanschlüsse

Über die DATA PORTS-Ausgangsbuchsen werden Fernbedienungssignale an Quellenkomponenten gesendet. Für den Anschluss kommen 3,5-mm-Stereo-Miniphone-Stecker zur Anwendung.



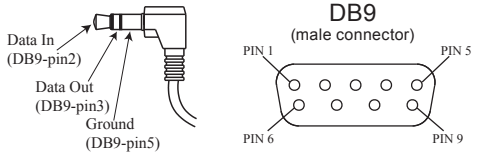
Infraroteingangsportanschlüsse

Der IR IN-Eingangsport, bei dem ebenfalls ein 3,5-mm-Stereo-Miniphone-Stecker zur An-wendung kommt, ermöglicht den Anschluss von anderen Markenartikel-Infrarotempfängern an den MA8900.



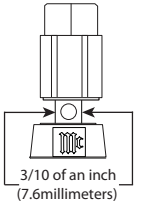
RS232-C-Datenport-Kabel

Das RS232-Datenkabel ist an einem Ende mit einem 3,5-mm-Stereo-Miniphone-Stecker und am anderen Ende mit einem DB9-Subminiaturstecker vom Stifttyp abgeschlossen:



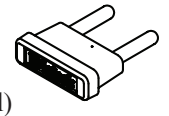
Ausgangsklemmenanschlüsse

Wenn Gabelschuhe für den Lautsprecheranschluss zur Anwendung kommen, müssen diese eine Öffnungsbreite von mindestens 7,6 mm haben.



McIntosh-Steckjumper

Beim MA8900 kommen für die Zusammenschaltung des Vorverstärker-Ausganges und des Leistungsverstärker-Einganges zwei Steckjumper vom Phonotyp (einer für den linken Kanal und einer für den rechten Kanal) zur Anwendung.



Hinweis:
Der Steckjumper ist unter der Teilenummer 117781 bei Audio Components erhältlich.

Einleitung

Mit dem Vollverstärker MA8900 können Sie die traditionellen Leistungsstandards von McIntosh nutzen. Die Leistungsverstärker-Sektion des MA8900 mit einer Ausgangsleistung von 200 W pro Kanal wird ein Paar von hochwertigen Lautsprechern mit einem hohem Leistungsniveau treiben.
Die flexible Vorverstärker-Sektion bietet Anschlussmöglichkeiten für verschiedene Eingangsquellen und kann auch zum Treiben von externen Leistungsverstärkern genutzt werden.
Die Wiedergabe des MA8900 ist klanglich transparent und absolut exakt. Der McIntosh-Klang ist "der wahre Klang der Musik".

Leistungsmerkmale bzw. -funktionen

• Leistungsausgang mit patentiertem Autoformer
Der MA8900 besteht aus einem Stereo-Leistungsverstärker mit einer Ausgangsleistung von 200 W pro Kanal und einer Verzerrung von weniger als 0,005 %. Der von McIntosh entwickelte und hergestellte Autoformer gestattet den Anschluss von 2-Ω-, 4-Ω- und 8-Ω-Lautsprechern. Beim Leistungsverstärker kommen ThermalTrak[1]-Ausgangstransistoren zur Anwendung, um eine geringere Verzerrung und eine niedrigere Betriebstemperatur zu erzielen.

• Power Guard
Mit der patentierten Power Guard-Schaltung von McIntosh wird das Verstärker-Clipping verhindert. Damit werden Ihre wertvollen Lautsprecher geschützt.

• Sentry Monitor-Schutz und thermische Schutz
Mit den Sentry Monitor-Leistungsausgangsstufen-Schutzschaltungen von McIntosh wird eine lange und störungsfreie Betriebslebensdauer des MA8900 abgesichert. Eingebaute thermische Schutzschaltungen schützen gegen eine Überhitzung des Gerätes.

• Elektronische Schaltung u. symmetrische Anschlüsse
Beim Vorverstärker kommen über Logikschaltungen gesteuerte elektromagnetische Schalter an allen Eingängen und Betriebsfunktionen zum zuverlässigen und rausch- und verzerrungsfreien Schalten zur Anwendung. Es gibt symmetrische Eingänge für den Anschluss von Quellenkomponenten.

• Digitale Audioeingänge
Über die digitalen Eingänge werden von externen Quellen kommende PCM- und DSD-Signale decodiert. Über die koaxialen und die optischen Eingänge werden Digitalsignale mit bis zu 192 kHz bei einer 24-Bit-Auflösung verarbeitet. Mit der digitalen MCT-Eingangs-Schaltungstechnik werden von einer externen Disc Transport-Komponente kommende SACD/CD-Signale direkt decodiert. Über den USB-Eingang für das Streaming von Audio werden Digitalsignale mit bis zu 384 kHz bei einer 32-Bit-Auflösung verarbeitet sowie Digitalsignale mit bis zu DSD256 und DXD 24-Bit mit einer Abtastrate von bis zu 384 kHz decodiert.

• Phonoeingänge für einen Tonabnehmer mit bewegter Spule und Phonoeingänge für einen Tonabnehmer mit bewegtem Magnet
Der MA8900 hat zwei unterschiedliche Phonovorverstärker-Präzisionsschaltungen: die eine für Tonabnehmer mit bewegter Spule und die andere für Tonabnehmer mit bewegtem Magnet. Bei beiden Schaltungen kommen die neuesten Designs zur Anwendung, um ein minimales Rauschen und eine minimale Verzerrung sowie einen flachen Frequenzgang zu realisieren. Die Eingänge für einen Tonabnehmer mit bewegter Spule haben eine wählbare Belastung.

• Fünfband-Equalizer
Die Equalizer-Bedienelemente bieten eine Erhöhung bzw. Verringerung von 12 dB bei Mittenfrequenzen von 30, 125, 500, 2.000 und 10.000 Hz. Es gibt außerdem auch einen Equalizerumgehungs-Modus, um den Equalizer aus dem Signalweg eines beliebigen ausgewählten Einganges herauszunehmen.

• Mehrfunktionsdisplay und Ausgangsleistungs-Messeinheiten
Im Informationsdisplay an der Frontplatte kommen die Quellenauswahl, die Lautstärkepegel und die Setup-Funktionen zur Anzeige. Die hinterleuchteten Ausgangsleistungs-Messeinheiten reagieren auf Spitzenwerte und zeigen die Ausgangsleistung des Verstärkers an.

• Stromsteuerungsausgang und Triggerzuordnung
Es ist ein Stromsteuerungsanschluss zum bequemen Einschalten von McIntosh-Leistungsverstärkern, -Quellenkomponenten und -Zubehör vorhanden. Die Stromsteuerungs-Triggerausgänge können so zugeordnet werden, dass sie aktivieren, wenn ein gegebener Eingang bzw. Ausgang gewählt wird.

• Durchleitungsmodus
Mit dem Modus der automatischen Durchleitung kann der MA8900 Teil eines Mehrkanal-Soundsystems für DVD-Audio-Discs, SACD-Discs und Heimkinofilme werden.

• Fernsteuerung
Die Datenports und die mitgelieferte Fernbedienung ermöglichen die Steuerung von an den MA8900 angeschlossenen McIntosh-Quellenkomponenten.

• Spezielle Stromversorgung
Mit einem großen Leistungstransformator, mehreren Filterkondensatoren mit einer Energiespeicherung von 120 J und einem geregelten Netzteil ist selbst bei Netzschwankungen ein stabiler rauschfreier Betrieb gesichert.

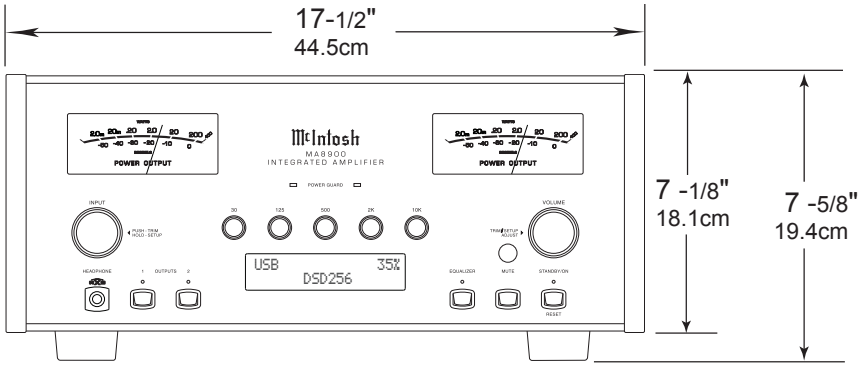
• Anwendungsspezifische Anschlussklemmen von McIntosh
Die patentierten goldplattierten Ausgangsklemmen von McIntosh bieten einen Hochstromausgang. Sie nehmen Leitungsdrähte mit einem großen Querschnitt und ebenso Gabelschuhe auf. Bananenstecker dürfen nur in den USA und in Kanada verwendet werden.

• Glasfrontplatte und Chassis mit Superspiegelungs-Finish
Bei der berühmten hinterleuchteten McIntosh-Glasfrontplatte kommen äußerst langlebige Leuchtdioden (LEDs) zur Anwendung. Das Chassis aus rostfreiem Stahl mit Superspiegelungs-Finish erhält die makellose Schönheit des MA8900 über viele Jahre.

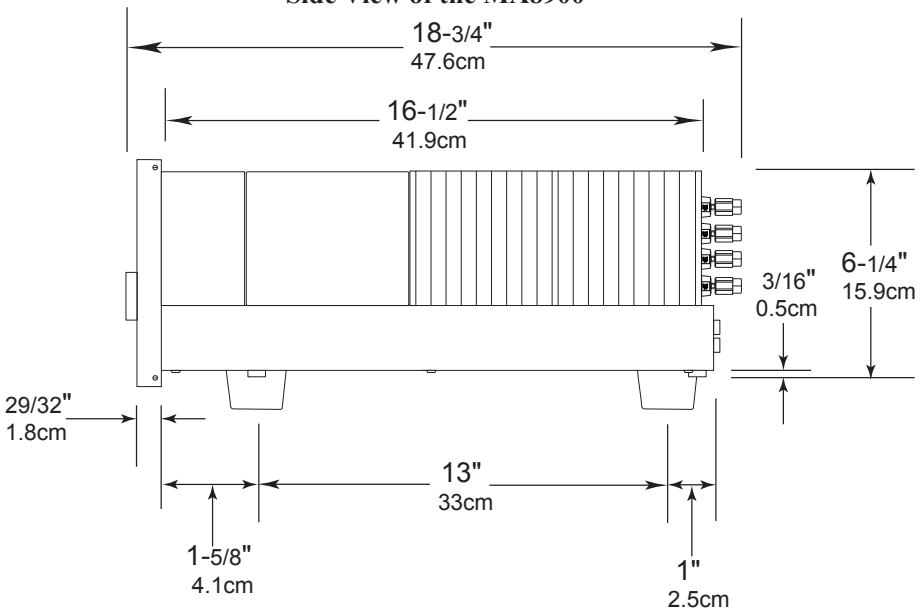
[1] The ThermalTrak™ und ON Semiconductor sind Warenzeichen von Semiconductor Components Industries, LLC.

Die folgenden Abmessungsangaben sollen Ihnen bei der optimalen Aufstellung Ihres MA8900 Unterstützung geben. Informationen zum Einbau des MA8900 in Möbelstücke bzw. Einbaugehäuse finden Sie auf der nächsten Seite.

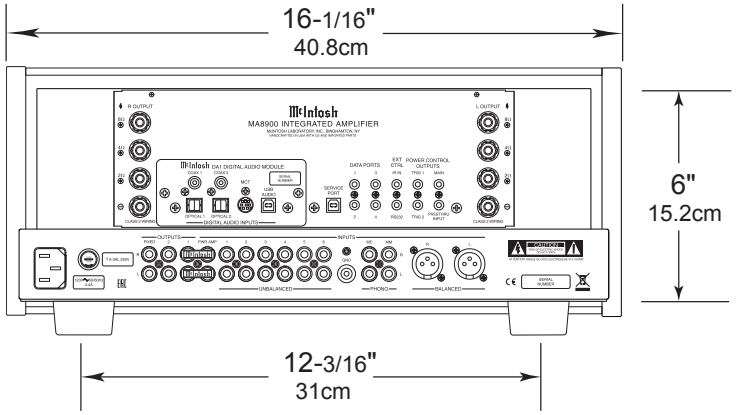
Front View of the MA8900



Side View of the MA8900



Rear View of the MA8900



Der MA8900 kann auf einem Tisch oder in einem Regal platziert werden, wobei er auf seinen vier Füßen steht. Er kann aber auch in ein Möbelstück bzw. in ein Einbaugehäuse Ihrer Wahl eingebaut werden. Die vier Füße am Boden des MA8900 können entfernt werden, wenn er wie im Folgenden gezeigt eingebaut werden soll. (Die vier Füße sollten zusammen mit den Befestigungsschrauben für den Fall aufbewahrt werden, dass das Gerät eventuell wieder einmal freistehend platziert werden soll.) Die erforderliche Ausschnittsöffnung an der Vorderplatte, die erforderliche Ausschnittsöffnung zur Lüftung und die Abmessungen des Gerätes werden in den Abbildungen aufgezeigt.

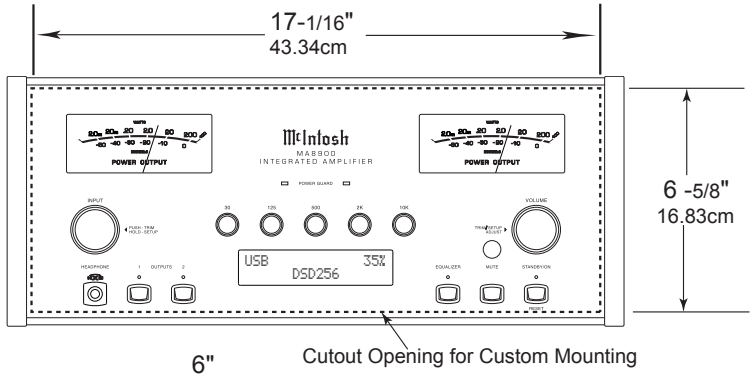
Bieten Sie stets ausreichende Lüftungsmöglichkeiten für Ihren MA8900. Ein kühler Betrieb sichert die größtmögliche Betriebslebensdauer für die gesamte Elektronik. Installieren Sie den MA8900 nicht unmittelbar über einer Wärme abgebenden Komponente wie z.B. einem Hochleistungsverstärker. Wenn alle Komponenten in ein und dasselbe Einbaugehäuse eingebaut sind, bietet sich ein ruhig laufender Lüfter dringend an, um sämtliche Systemkomponenten auf der niedrigst möglichen Betriebstemperatur zu halten.

Ein anwendungsspezifischer Einbau in ein Einbaugehäuse sollte die folgenden Mindestabstandsmaße zum Zwecke eines kühlen Betriebes bieten:

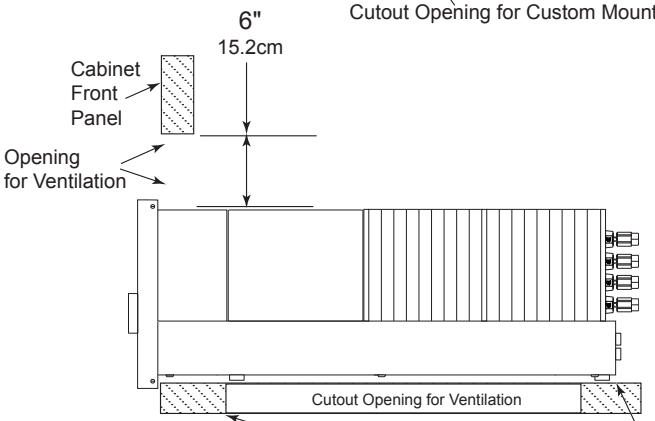
Gewähren Sie einen Mindestfreiabstand von 15,2 cm an der Oberseite des Gerätes, von 5,1 cm an der Unterseite des Gerätes und von 5,1 cm an den beiden Seitenflächen des Gerätes, so dass der Luftstrom nicht behindert wird.

Gewähren Sie eine Mindestfreitiefe von 50,8 cm, gerechnet von der Hinterkante der Frontplatte. Gewähren Sie für die Bedienknöpfe einen Freiabstand von 4 cm vor der Gerätefront. Sie müssen in der Bodenplatte des Einbaugehäuses unbedingt eine Lüftungsöffnung mit den in der Zeichnung aufgezeigten Abmessungen haben.

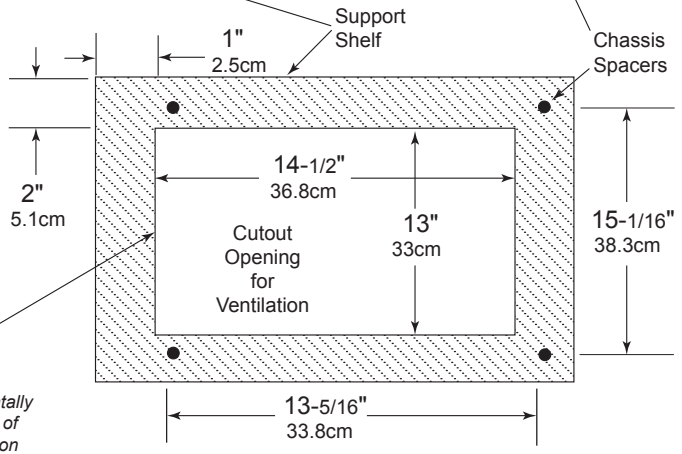
MA8900 Front Panel Custom Cabinet Cutout



MA8900 Side View in Custom Cabinet



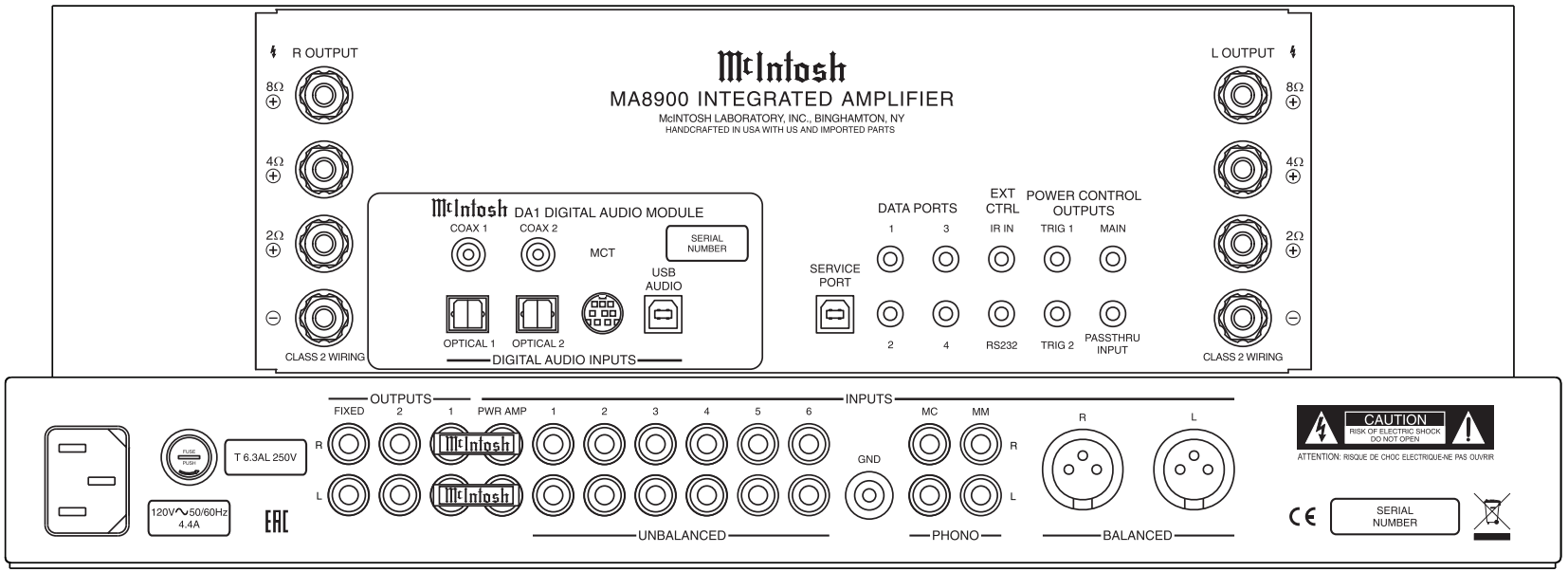
MA8900 Bottom View in Custom Cabinet



Note: Center the cutout Horizontally on the unit. For purposes of clarity, the above illustration is not drawn to scale.

Die Kennzeichnung der Rückwandanschlüsse des MA8900 finden Sie im separaten Faltblatt "**Mc1A**", das im Bedienanleitungspaket enthalten ist.

Vollverstärker MA8900



Der MA8900 kann Quellenkomponenten von McIntosh über den POWER CONTROL OUTPUTS-TRIG 1- und den POWER CONTROL OUTPUTS-TRIG 2-Anschluss automatisch ein- und ausschalten. Die DATA PORTS-Anschlüsse gestatten das Fernbedienen von Grundfunktionen mit Hilfe der Fernbedienung des MA8900. Wenn ein externer Sensor mit dem MA8900 verbunden ist, dann ist auch der Fernbedienungsbetrieb des Systems von einem anderen Raum aus möglich. Dies gilt auch für den Fall, dass sich der MA8900 in einem Möbelstück bzw. Einbaugehäuse mit geschlossenen Türen befindet.

Die im Folgenden aufgezeigten Anschlussanweisungen in Verbindung mit den E/A-Anschlussplänen für den MA8900, die Sie in den separaten Faltblättern "**Mc2A**" und "**Mc2B**" finden, sind ein Beispiel für ein typisches Audiosystem. Ihr spezielles System kann davon abweichen, die von Ihnen genutzten Komponenten werden aber auf die gleiche Art und Weise angeschlossen. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter "Informationen zu Anschlüssen und Kabeln" auf Seite 3.

Stromsteuerungsanschlüsse:

1. Schalten Sie ein Steuerkabel zwischen der POWER CONTROL OUTPUTS-MAIN-Ausgangsbuchse des MA8900 und der Stromsteuerungs-Eingangsbuchse beim Plattenspieler.
2. Schalten Sie ein Steuerkabel zwischen der Stromsteuerungs-Ausgangsbuchse des Plattenspielers und der Trigger-Eingangsbuchse des Digitalaudio-Players.
3. Schalten Sie ein Steuerkabel zwischen der Trigger-Ausgangsbuchse des Digitalaudio-Players und der Stromsteuerungs-Eingangsbuchse der SACD/CD-Transport-Komponente.
4. Schalten Sie ein Steuerkabel zwischen der Stromsteuerungs-Ausgangsbuchse der SACD/CD-Transport-Komponente und der Stromsteuerungs-Eingangsbuchse des AM/FM-Tuners.
5. Schalten Sie ein Steuerkabel zwischen der Stromsteuerungs-Ausgangsbuchse des AM/FM-Tuners und der Stromsteuerungs-Eingangsbuchse des Medienservers.
6. Optional: Schalten Sie ein Steuerkabel zwischen der POWER CONTROL OUTPUTS-TRIG 2-Ausgangsbuchse des MA8900 und der Stromsteuerungs-Eingangsbuchse des Leistungsverstärkers (Nebenraum).
7. Schalten Sie zusätzliche McIntosh-Komponenten auf die gleiche Art und Weise an, wie in den Schritten 1 bis 4 beschrieben.

Datensteuerungsanschlüsse:

8. Schalten Sie ein Steuerkabel zwischen der DATA PORTS-3-Ausgangsbuchse des MA8900 und der Daten-Eingangsbuchse des SACD/CD-Players.
9. Schalten Sie ein Steuerkabel zwischen der DATA PORTS-2-Ausgangsbuchse des MA8900 und der Daten-Eingangsbuchse des AM/FM-Tuners.
10. Schalten Sie ein Steuerkabel zwischen der DATA PORTS-1-Ausgangsbuchse des MA8900 und der Daten-Eingangsbuchse des Medienservers.
11. Schließen Sie zusätzliche McIntosh-Komponenten auf die gleiche Art und Weise an, wie in den Schritten 8 bis 10 beschrieben.

Sensoranschluss:

12. Optional: Schalten Sie das Kabel mit Stereo-Ministecker zwischen dem kompatiblen externen Sensor und der EXT CTRL-IR IN-Eingangsbuchse beim MA8900. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter "Allgemeine Informationen" (Punkt 8) auf Seite 3.

Audioanschlüsse:

13. Schalten Sie symmetrische Kabel zwischen der INPUTS-BALANCED-L- sowie der INPUTS-BALANCED-R-Eingangsbuchse und den symmetrischen Audio-Ausgangsbuchsen des Medienservers.
14. Schalten Sie Audiokabel zwischen den INPUTS-UNBALANCED-1-Eingangsbuchsen des MA8900 und den unsymmetrischen Ausgangsbuchsen des AM/FM-Tuners.
15. Schalten Sie Audiokabel zwischen den Ausgangsbuchsen des Plattenspielers und den INPUTS-PHONO-MC-Eingangsbuchsen (im Falle eines Tonabnehmers mit bewegter Spule) bzw. den INPUTS-PHONO-MM-Eingangsbuchsen (im Falle eines Tonabnehmers mit bewegtem Magnet) beim MA8900.
16. Optional: Schalten Sie Audiokabel zwischen den OUTPUTS-2-Ausgangsbuchsen des MA8900 und den Eingangsbuchsen des Leistungsverstärkers (Nebenraum).
17. Schließen Sie zusätzliche Komponenten auf die gleiche Art und Weise an, wie in den Schritten 13 bis 16 beschrieben.

Optionale Digitalaudioanschlüsse:

18. Schalten Sie ein Optokabel zwischen der DIGITAL AUDIO INPUTS-OPTICAL 1-Eingangsbuchse des MA8900 und der optischen Digitalaudio-Ausgangsbuchse beim Digitalaudio-Player.
19. Schalten Sie das mit einer MCT-Transport-Komponente mitgelieferte "DIN Cable-Twisted Pair"-Kabel zwischen der DIGITAL AUDIO INPUTS-MCT-Eingangsbuchse des MA8900 und der DIN-Ausgangsbuchse der SACD/CD-Transport-Komponente.

Optionaler USB-Anschluss:

20. Schalten Sie ein USB-Kabel (mit Typ A- und Typ-B-Stecker) zwischen der DIGITAL AUDIO INPUTS-USB AUDIO-Eingangsbuchse des MA8900 und einer verfügbaren USB-Ausgangsbuchse.

Erdungsanschlüsse:

21. Schließen Sie das vom Plattenspieler kommende Erdungskabel an der Erdungsklemme des MA8900 an.

Hinweise:

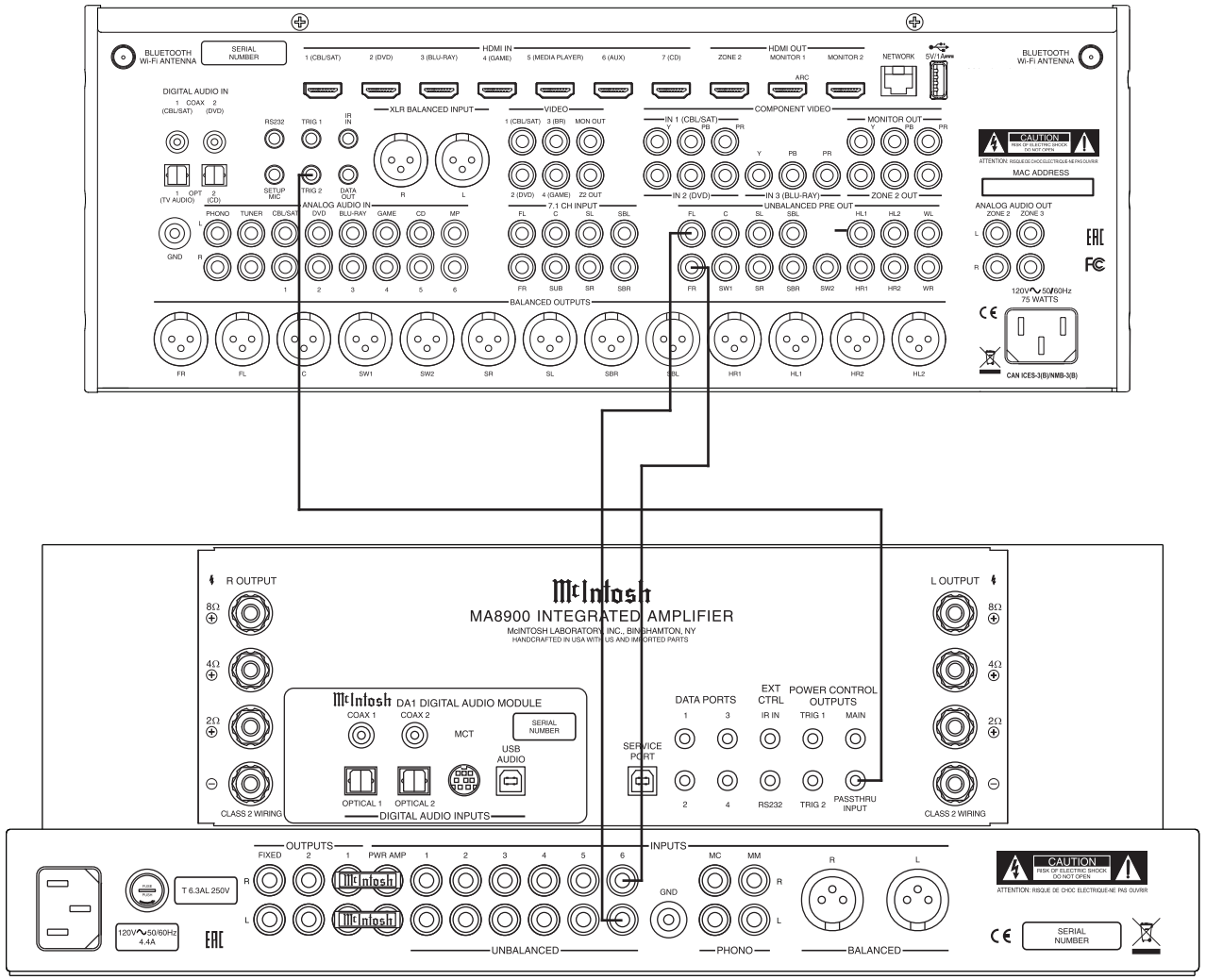
1. Wenn der MA8900 Teil eines Heimkinosystems ist, gehen Sie zum Abschnitt "Durchleitungsanschlüsse" auf Seite 9.

2. Wenn der MA8900 zusammen mit einem separaten Leistungsverstärker zum Bi-Amping eines Lautsprechersystems genutzt wird, gehen Sie bitte zum Abschnitt "Anschließen für Bi-Amping" auf Seite 10.

Der MA8900 kann Teil eines Mehrkanaltonsystems für BLU-RAY-Audio, DVD-Audio und Heimkinofilme sein. Der rechte und der linke Vorderkanal von einem Audio/Video Control Center können durch den MA8900 "hindurchgeleitet" werden. Im folgenden Beispiel wird der INPUTS-UNBALANCED-6-Eingang zum "Durchleitungs"-Eingang:

1. Schalten Sie Audiokabel zwischen der Ausgangsbuchse des linken Vorderkanals bzw. der des rechten Vorderkanals des A/V Control Centers und der INPUTS-UNBALANCED-6-Eingangsbuchse des linken Kanals bzw. der des rechten Kanals.
2. Schalten Sie ein Steuerkabel zwischen der Trigger-2-Ausgangsbuchse des A/V-Prozessors und der PASS-THRU INPUT-Eingangsbuchse des MA8900.
   Hinweis:
   Informationen zum Zuordnen des INPUTS-UNBALANCED-6-Eingang als "Durchleitungs"-Eingang finden Sie im Abschnitt "Durchleitung" auf Seite 21.
3. Gehen Sie nun bitte zum Abschnitt "Anschließen von Lautsprechern" auf Seite 11.

A/V-Prozessor



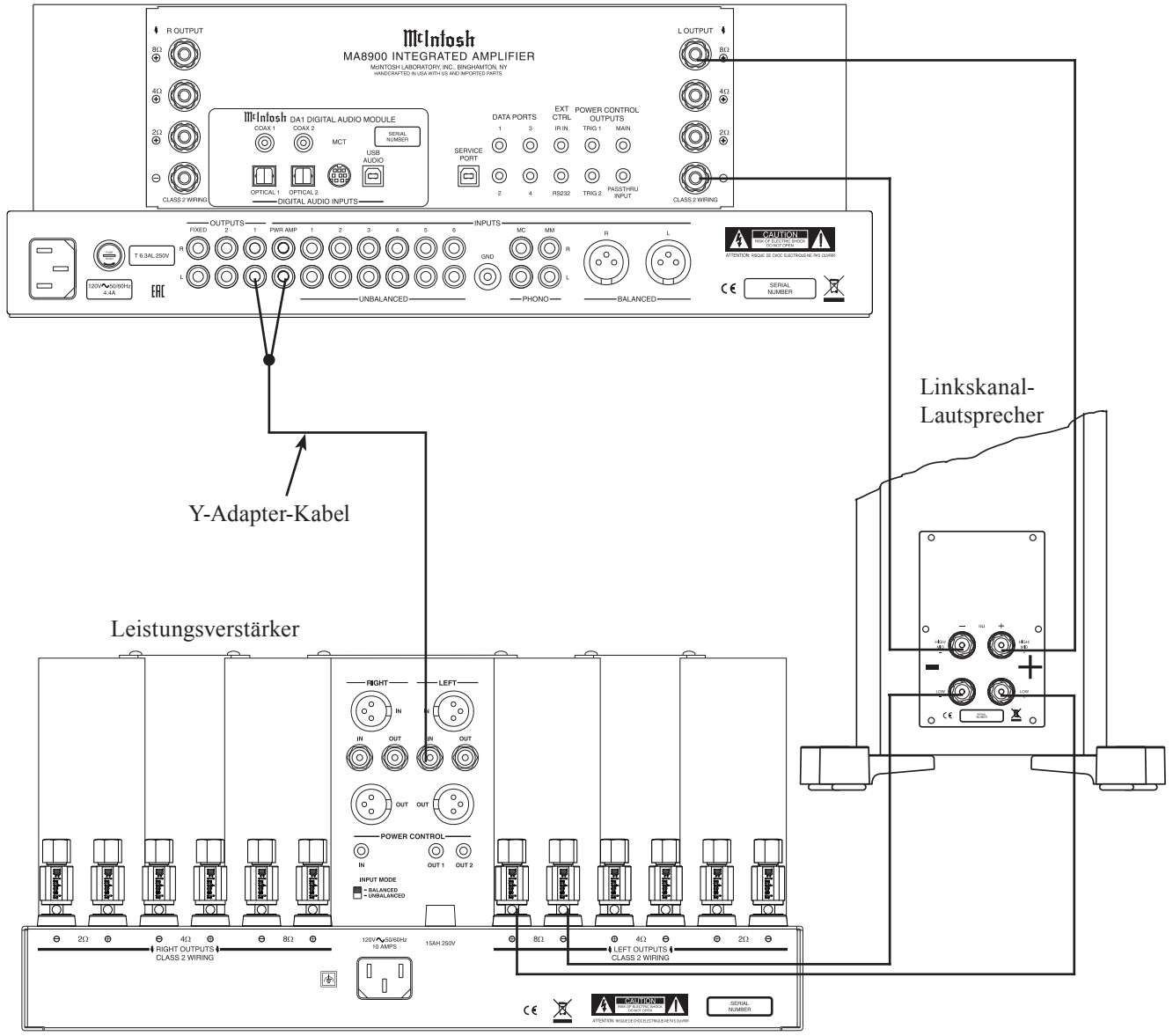
Der Leistungsverstärker des MA8900 kann zusammen mit einem zusätzlichen separaten Leistungsverstärker zum Bi-Amping eines Lautsprechersystems genutzt werden. Bei der Abbildung auf dieser Seite ist der Leistungsverstärker des MA8900 mit der Mittelfrequenz/Hochfrequenz-Sektion des Lautsprechersystems. Der zusätzliche separate Leistungsverstärker ist mit der Tieffrequenz-Sektion des Lautsprechersystems verbunden.

Warnhinweis:

Bei einem Lautsprechersystem, das für das Bi-Amping genutzt wird, müssen die Jumper zwischen der Mittelfrequenz/Hochfrequenz-Sektion und der Tieffrequenz-Sektion des Lautsprechersystems entfernt sein. Wenn dies nicht geschehen ist, kann es beim MA8900 und/oder beim separaten Leistungsverstärker zu Beschädigungen kommen.

MA8900-Anschlüsse:

1. Entfernen Sie die McIntosh-Jumper zwischen den OUTPUTS-1-Ausgangsbuchsen und den INPUTS-PWR AMP-Eingangsbuchsen an der Rückwand des MA8900.
   Hinweis:
   Bewahren Sie die McIntosh-Jumper bitte an einem sicheren Ort auf, da Sie diese möglicherweise in der Zukunft wieder einmal brauchen werden.
2. Verbinden Sie die OUTPUTS-1-Ausgangsbuchsen mit den INPUTS-PWR AMP-Eingangsbuchsen für den linken und den rechten Kanal, indem Sie dazu ein Paar von abgeschirmten Audio-Y-Adaptern vom RCA-Typ verwenden.
3. Schließen Sie den verbleibenden, nicht angeschlossenen Teil der Y-Adapter am separaten Leistungsverstärker an.
4. Verbinden Sie die Ausgangsklemmen des MA8900 mit den Mittelfrequenz/Hochfrequenz-Eingangsklemmen des Lautsprechers, was entsprechend den Lautsprecheranschluss-Anweisungen (siehe Seite 11) und entsprechend der mit dem Leistungsverstärker und der mit dem Lautsprecher mitgelieferten Bedienungsanleitung geschehen muss.
   Hinweis:
   Die auf dieser Seite gezeigte Darstellung des Lautsprecheranschlusses bezieht sich auf den linken Kanal. Der Rechtskanal-Lautsprecher ist auf die gleiche Art und Weise anzuschließen.



Ausgangsklemmen

Beim Anschließen der Lautsprecherkabel an den Ausgangsklemmen des MA8900 müssen Sie folgende Schritte ausführen:

1. Drehen Sie das Oberteil der Ausgangsklemme solange entgegen dem Uhrzeigersinn, bis das Klemmenloch zu sehen ist. Siehe Abbildungen A und B.
2. Führen Sie das Lautsprecherkabel in das Klemmenloch der Ausgangsklemme ein bzw. schieben den Gabelschuh voll in die Ausgangsklemme (siehe Abbildung C).
3. Drehen Sie das Oberteil der Ausgangsklemme im Uhrzeigersinn fest von Hand an. Siehe Abbildung D.
4. Stecken Sie den mitgelieferten McIntosh-Schlüssel auf das Oberteil der Ausgangsklemme und drehen das Oberteil um 90° im Uhrzeigersinn, um damit den Anschluss des Lautsprecherkabels zu sichern. Ziehen Sie dabei das Oberteil bitte nicht zu straff an. Siehe Abbildung E.

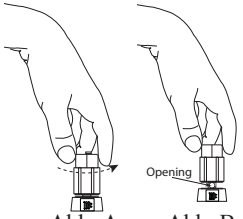


Abb. A Abb. B

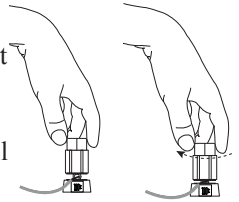


Abb. C Abb. D

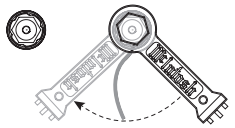


Abb. E

Anschliessen von Lautsprechern

Warnhinweis:
Schließen Sie das Netzkabel erst dann an der Rückwand des MA8900 an, wenn Sie die Lautsprecheranschlüsse vorgenommen haben. Die Nichtbeachtung dieses Warnhinweises kann in einem Stromschlag resultieren.
Die im Folgenden aufgeführten Anschlussanweisungen in Verbindung mit dem Anschlussplan des MA8900 auf dem separaten Faltblatt "**Mc2B**" stellen ein Beispiel für ein typisches Audiosystem dar. Ihr spezielles System kann davon abweichen, die von Ihnen genutzten Komponenten werden aber auf die gleiche Art und Weise angeschlossen. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt "Informationen zu Anschlüssen und Kabeln" auf Seite 3.

Die Schaltungstechnik des Leistungsverstärkers des MA8900 ist auf Lautsprecher mit einer Impedanz von 2 Ω, 4 Ω oder 8 Ω ausgelegt. Schließen Sie einen einzelnen Lautsprecher nur an der entsprechenden rechten und linken Ausgangsklemme an.
Beim Anschließen von Lautsprechern an den MA8900 ist es äußerst wichtig, dass Sie Kabel mit einem angemessenen Leitungsquerschnitt verwenden, damit der Leistungsverlust in den Kabeln so gering als möglich ist. Der Leitungsquerschnitt wird in Gaugezahlen bzw. AWG (American Wire Gauge) angegeben. Je geringer die Gaugezahl ist, desto größer ist der Leitungsquerschnitt:

Zuordnung zwischen Kabellängen und Leitungsquerschnitten			
Lautsprecher-impedanz	**7,6 m oder weniger**	**15,2 m oder weniger**	**30,5 m oder weniger**
2 Ω	3,31 mm² 12AWG	5,26 mm² 10AWG	8,37 mm² 8AWG
4 Ω	2,08 mm² 14AWG	3,31 mm² 12AWG	5,26 mm² 10AWG
8 Ω	1,31 mm² 16AWG	2,08 mm² 14AWG	3,31 mm² 12AWG

Bereiten Sie die Lautsprecherkabel wie folgt für den Anschluss an den MA8900 vor:
Entfernen Sie vorsichtig ausreichend Isolation an den Kabelenden (siehe Abbildungen F, G und H). Wenn die Einzeldrähte frei liegen, verdrillen Sie diese vorsichtig so dicht als möglich.

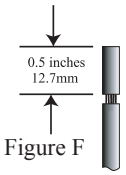


Figure F

Figure G

Figure H

Hinweise:
1. *Wenn es gewünscht wird, können die verdrillten Enden auch verzinnt werden, um die Einzeldrähte zusammenzuhalten.*
2. *An den vorbereiteten blanken Kabelenden können auch Gabelschuhe gebracht werden.*
3. *Die Verwendung von Bananensteckern ist nur in den USA und in Kanada erlaubt.*

Gabelschuh- bzw. Blankdrahtanschlüsse:

1. Schließen Sie die Lautsprecherkabel der negativen Ausgangsklemme des MA8900 und an der entsprechenden positiven Ausgangsklemme des MA8900 an, die als 2-Ω-, 4-Ω- bzw. 8-Ω-Anschluss gekennzeichnet ist. Seien Sie dabei bitte vorsichtig, damit Sie die Polung nicht verwechseln. Führen Sie das vorbereitete blanke Kabelende oder den Gabelschuh in die Anschlussklemme ein und ziehen das Klemmenoberteil solange an, bis das blanke Kabelende bzw. der Gabelschuh nicht herausrutschen kann. Siehe Abbildungen I und J.

Hinweis:
*Die Darstellung auf dem separaten Faltblatt **"Mc2B"** verkörpert den Anschluss an einen 8-Ω-Lautsprecher.*

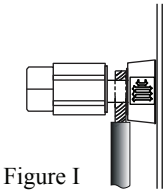


Figure I

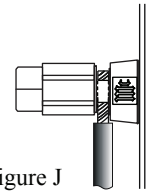


Figure J

Wenn die Impedanz des Lautsprechers zwischen den Impedanzwerten der verfügbaren Anschlüsse liegt, benutzen Sie bitte den Anschluss mit dem nächstniedrigeren Impedanzwert. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt "Allgemeine Informationen" / Punkt 6 auf Seite 3.

WARNHINWEIS:
Die stromführenden Lautsprecherklemmen stellen eine Stromschlaggefahr dar. Eine weitergehende Anleitung zur Herstellung der Lautsprecheranschlüsse erhalten Sie von Ihrem McIntosh-Fachhändler bzw. von Audio Components.

2. Stecken Sie das Netzkabel des MA8900 an einer Wechselstrom-Netzsteckdose an.

Eine dieser LEDs ist während der Zeit eingeschaltet, in der ein Fernbedienbefehl gesendet wird oder in der die Fernbedienung programmiert wird.

Diese Taste dient der Auswahl des Gerätes, an das ein Fernbedienbefehl gesendet werden soll.

Diese Taste kommt als eine Art Umschalttaste zur Anwendung und dient der Auswahl einer Funktion mit blauer Kennzeichnung.

Diese Taste dient der Auswahl von AM-Tuner-Betriebsfunktionen. Wählen Sie den Ausgang 1, wenn eine Anwendung zusammen mit der SETUP-Umschalttaste und wenn eine Spurauswahl bei bestimmten McIntosh-CD-Playern erfolgt.

Drücken Sie die Taste TRIM, gefolgt von der Taste LEVEL UP, wenn Sie verschiedene Funktionen auswählen und einstellen wollen. Die Taste MENU dient der Anwendung bei McIntosh-Modellen, die Auswahlmöglichkeiten auf einem Videobildschirm anzeigen.

Die Taste TRIM dient der Aktivierung des TRIM-Modus. Die Taste GUIDE kommt bei McIntosh-Modellen zur Anwendung, die Anweisungen auf einem Videobildschirm anzeigen.

Drücken Sie die Taste TRIM, gefolgt von der Taste LEVEL DN, wenn Sie verschiedene Funktionen auswählen und einstellen wollen. Die Taste INFO dient der Anwendung bei McIntosh-Modellen, die Informationen auf einem Videobildschirm anzeigen.

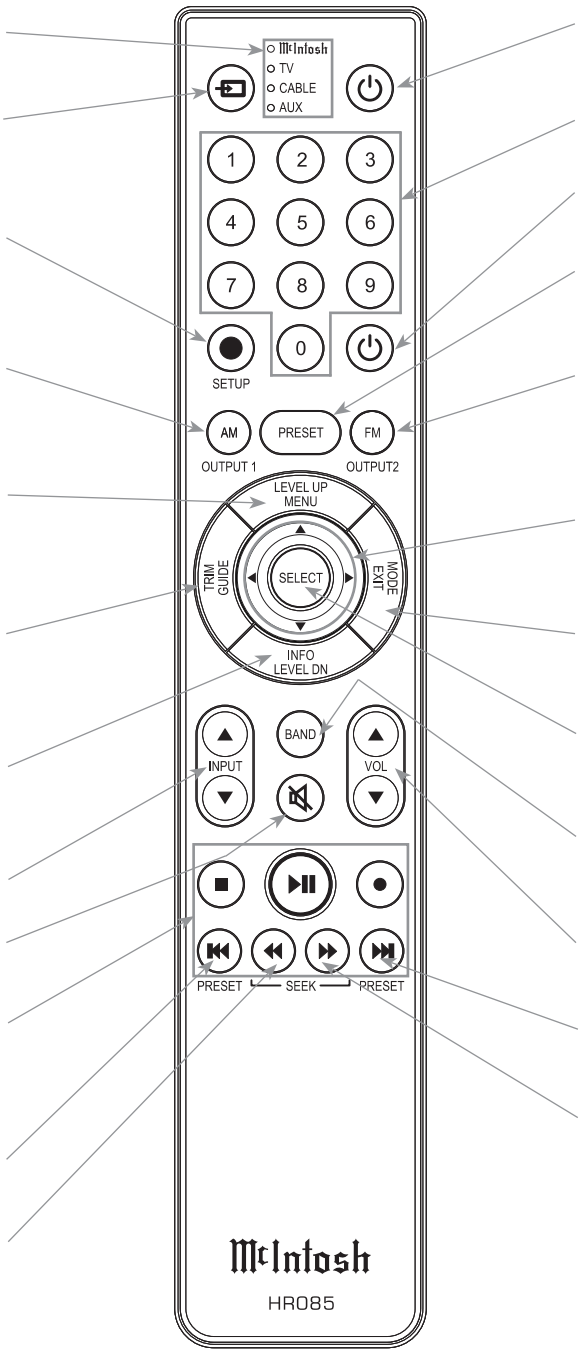
Diese Taste dient dem Durchschalten der verfügbaren Eingänge.

Diese Taste dient der Stummschaltung des Audio.

Diese Tasten dienen der Auswahl folgender Funktionen für eine SACD/CD-Transport-Komponente: STOP, PLAY/PAUSE, RECORD und BACK für die vorhergehende Auswahl bzw. FAST-REVERSE, FAST-FORWARD und NEXT für die nächste Auswahl.

Diese Taste dient der Auswahl der vorhergehenden Tunersender-Voreinstellung.

Diese Taste bewirkt, dass der Tuner den nächsten Sender in Abwärtsrichtung innerhalb der Senderskala sucht.



Diese Taste dient der Einschaltung des MA8900.

Diese Tasten dienen der Auswahl von Tunervoreinstellungen sowie dem Direktzugriff auf eine AM/FM-Sender-Frequenz, auf Disc-Spuren oder irgendeine nummerierte Funktion.

Diese Taste dient der Ausschaltung des MA8900.

Diese Taste dient dem direkten Zugriff auf abgespeicherte Tuner-Voreinstellungen, wenn diesen die Zifferntasten 0 bis 9 zugeordnet sind.

Diese Taste dient der Auswahl von FM-Tuner-Betriebsfunktionen. Wählen Sie den Ausgang 2, wenn eine Anwendung zusammen mit der SETUP-Umschalttaste und wenn eine Spurauswahl bei bestimmten McIntosh-CD-Playern erfolgt.

Die Tasten ▲ und ▼ dienen der Auswahl der AM- bzw. der FM-Senderskala. Die Tasten ► und ◄ dienen der Wahl des nächsten bzw. des vorhergehenden HD-Radioprogramms.

Die Taste EXIT dient dem Verlassen des TRIM-Menüs und kommt bei McIntosh-Modellen zur Anwendung, die Informationen bzw. Auswahlmöglichkeiten auf einem Videobildschirm anzeigen.

Diese Taste dient der Auswahl/Eingabe der angezeigten Auswahlvariante.

Diese Taste dient der Auswahl von Rundfunkbändern bei einem angeschlossenen Tuner. Mit dieser Taste können außerdem bestimmte Funktionen bei einer Vielzahl von McIntosh-Modellen ausgewählt werden.

Diese Taste dient der Einstellung der Lautstärke in Aufwärts- oder Abwärtsrichtung.

Diese Taste dient der Auswahl der nächsten Tunersender-Voreinstellung.

Diese Taste bewirkt, dass der Tuner den nächsten Sender in Aufwärtsrichtung innerhalb der Senderskala sucht.

Hinweis:
Tasten, deren Funktion hier nicht ausgewiesen ist, sind für die Anwendung bei anderen McIntosh-Produkten bestimmt.

Mit Hilfe der mitgelieferten Fernbedienung HR085 können die Funktionen von aktuellen, über die Datenports an den MA8900 angeschlossenen McIntosh-Quellenkomponenten direkt bedient werden.

Hinweise:

1. *Wenn der MA8900 zu irgendeinem Zeitpunkt nicht auf Befehle der Fernbedienung HR085 zu reagieren scheint, drücken Sie die Taste ⏻, um zuerst McIntosh auszuwählen.*
2. *Weitere Informationen zur Benutzung der Fernbedienung HR085 beim MA8900 finden Sie im Abschnitt "Bedienung des MA8900" ab Seite 20 der vorliegenden Bedienungsanleitung.*
3. *Weitere Informationen zum Zuordnen der Datenports finden Sie im Abschnitt "Datenports" auf Seite 20.*

Abgleichung

Drücken Sie die Taste TRIM solange, bis die gewünschte Abgleichsfunktion (Balance, Trim Level usw.) im Informationsdisplay an der Frontplatte des MA8900 erscheint. Drücken Sie dann die Taste LEVEL UP bzw. LEVEL DN, um die Abgleichseinstellung vorzunehmen.

Hinweis:

Drücken Sie die Taste TRIM, wenn Sie die zuletzt ausgewählte Abgleichsfunktion abrufen wollen. Weitere Informationen zu den Abgleichsfunktionen finden Sie im Kapitel "Bedienung des MA8900" ab Seite 24.

Ausgangsauswahl

Drücken Sie die blaue Taste SETUP, gefolgt von der Taste AM (OUTPUT 1) bzw. FM (OUTPUT 2), wenn Sie die OUTPUTS-1- und -2-Audioausgänge und die POWER CONTROL OUTPUTS-TRIG 1- und -TRIG 2-Stromsteuerungsausgänge (Ein/Aus) an der Rückwand steuern wollen.

Hinweis:

Weitere Informationen zum Zuordnen der Ausgänge 1 und 2 und der Stromsteuerungs-Trigger 1 und 2 finden Sie auf den Seiten 19 und 20.

Dieser Knopf dient der Auswahl einer Quelle zum Zwecke des Anhörens und Aufnehmens (INPUT-Stellung). Er dient außerdem dem Eintritt in den TRIM-Modus (PUSH - TRIM-Stellung) oder in den SETUP-Modus (HOLD - SETUP-Stellung) und der Auswahl der verschiedenen Funktionen.

Diese LED ist eingeschaltet, wenn die POWER GUARD-Schaltung für den Linkskanal-Verstärker aktiviert ist.

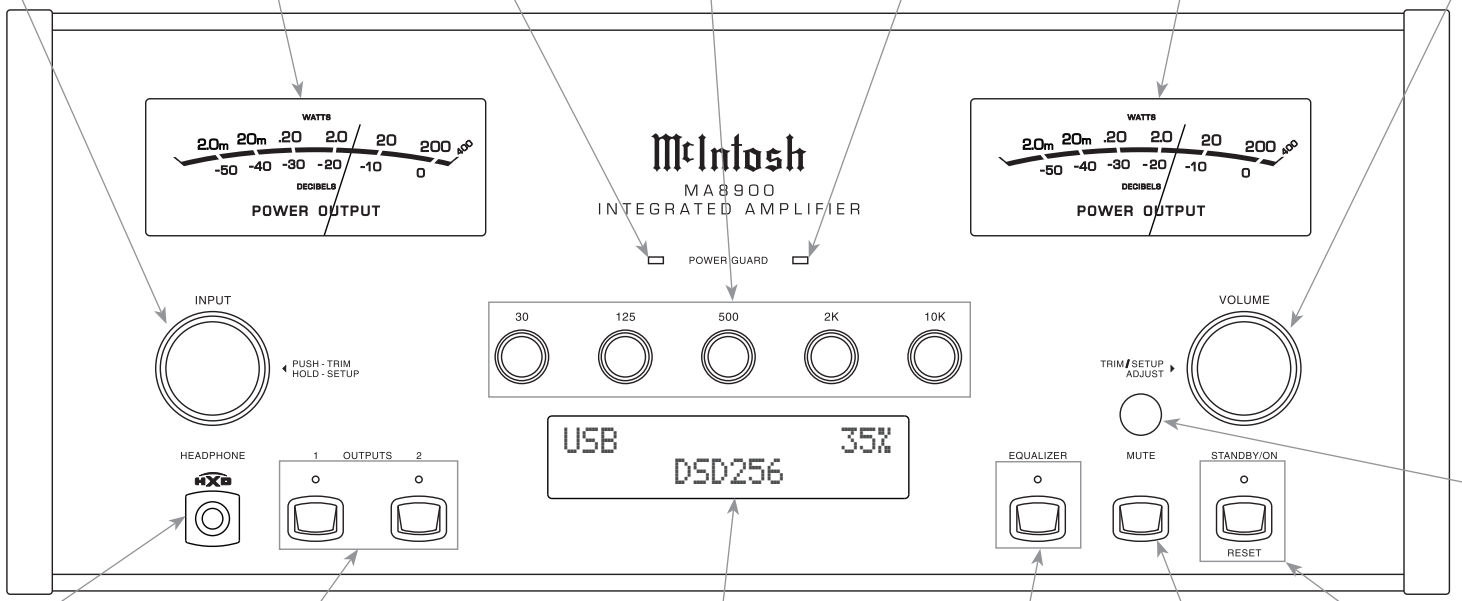
Diese LED ist eingeschaltet, wenn die POWER GUARD-Schaltung für den Rechtskanal-Verstärker aktiviert ist.

Dieser Knopf dient der Einstellung der Lautstärke für beide Kanäle (VOLUME-Stellung). Er dient außerdem der Änderung der verschiedenen TRIM- und SETUP-Funktionen (TRIM/SETUP ADJUST-Einstellung).

Diese Messeinheit zeigt die Linkskanal-Ausgangsleistung des Verstärkers an.

Diese Equalizerknöpfe dienen der Erhöhung bzw. Verringerung der Lautstärke bei den Mittenfrequenzen 30 Hz, 125 Hz, 500 Hz, 2.000 Hz und 10.000 Hz.

Diese Messeinheit zeigt die Rechtskanal-Ausgangsleistung des Verstärkers an.



Dieser Infrarotsensor dient dem Empfang von Befehlen, die von einer Fernbedienung kommen.

Dies ist die Anschlussstelle für einen niederohmigen dynamischen Kopfhörer zum Zwecke eines ungestörten Anhörens.

Diese beiden Tasten mit Anzeige-LED dienen der Ein- bzw. Ausschaltung des Vorverstärkerausganges (Lautsprecher) 1 bzw. 2.

In diesem Informationsdisplay kommen die Quellen, die Lautstärke, weitere Audioeinstellungen, Betriebsfunktionen und Setup-Modus-Einstellungen zur Anzeige.

Für diese Taste mit Anzeige-LED gilt: Im deaktivierten Zustand dieser Taste umgeht das Audiosignal die Equalizerregler.

Diese Taste dient der Stummschaltung des von den Lautsprechern und vom Kopfhörer kommenden Audio.

Diese Taste mit Anzeige-LED dient der Einschaltung bzw. Ausschaltung (Standby) des MA8900 und der Rücksetzung der Mikroprozessoren.

Bedienung des Setup-Modus

Ihr MA8900 wurde im Werk mit standardmäßigen Betriebseinstellungen konfiguriert, die Ihnen das sofortige Erleben des ausgezeichneten Audio ermöglichen, ohne dass Sie weitere Einstellungen vornehmen müssen. Für den Fall, dass Sie von den standardmäßigen Werkseinstellungen abgehen wollen, steht Ihnen die Setup-Funktion zur Verfügung, mit deren Hilfe Sie die Betriebseinstellungen unter Nutzung des Informationsdisplays an der Frontplatte anwendungsspezifisch anpassen können. Bei der Ausführung der folgenden Schritte können Sie die auf der vorhergehenden Seite gezeigte Darstellung der Frontplatte des MA8900 zu Hilfe nehmen.

Hinweis:
Wenn der MA8900 augenblicklich eingeschaltet ist, gehen Sie bitte zu Schritt 2.

1. Drücken Sie die Taste STANDBY/ON an der Frontplatte oder die obere Taste ⏻ auf der Fernbedienung, um den MA8900 einzuschalten. Daraufhin durchläuft der MA8900 eine kurze Anlaufinitialisierung, wobei die zuletzt genutzte Quelle und die zuletzt genutzte Lautstärke im Informationsdisplay an der Frontplatte angezeigt werden. Dem schließt sich die Lautstärkeanzeige an, die mit Null beginnt und sich dann auf die zuletzt genutzte Lautstärke erhöht. Siehe Abbildung 1.

Abbildung 1

2. Drücken Sie den Knopf INPUT und halten ihn solange nieder, bis "MA8900 V1.00 (oder eine höhere Haupt-Firmware-Version), S/N: AFJ____ (Seriennummer)" im Informationsdisplay an der Frontplatte zur Anzeige kommt. Siehe Abbildung 2.

Abbildung 2

3. Drehen Sie den Knopf INPUT, um den Setup-Modus-Menüpunkt "SETUP: Inputs, (Hold INPUT)" auszuwählen. Siehe Abbildung 3.

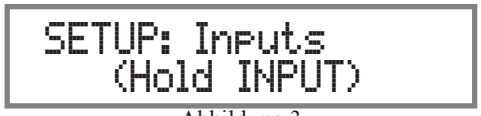


Abbildung 3

Drehen Sie den Knopf INPUT weiter, um auch die anderen Setup-Modus-Optionen anzuschauen.

4. Zum Verlassen des Setup-Modus drücken Sie den Knopf INPUT und halten ihn nieder, woraufhin das Informationsdisplay an der Frontplatte auf seine Normalanzeige zurückgeht. Siehe Abbildung 1.

Standardeinstellungen

Die folgende Tabelle der Standardeinstellungen zeigt den Funktionsname, die Standardeinstellung und die Seitennummer bezüglich weiterer Informationen.

Standardeinstellungen

Funktionsname	Einstellung	Seitennr.
MA8900	V_._ _	17
DA1	V_._ _	17
INPUTS	On / Rename	17-18
OUTPUTS (1 und 2)	Switched	19
TRIGGER 1	Output 1	20
TRIGGER 2	Output 2	20
DATA PORTS (1 bis 4)	All Data	20
PASSTHRU	OFF	21
USB Automute	ON	21
RS232 (Rate)	115200 Baud	21
Remote Control Codes	Normal	21
IR Sensor	Enabled	22
Power Mode	Enabled	22

Firmware-Version

Die Funktionalität des MA8900 wird durch interne Software gesteuert, die als Firmware bekannt ist. Der MA8900 hat zwei unterschiedliche Firmware-Identifikationsnummern. Die erste Firmware-Nummer ist für die Hauptschaltungstechnik des MA8900 bestimmt und kann jederzeit durch die Nutzung des Setup-Modus ausgewiesen werden.

1. Drücken Sie den Knopf INPUT und halten ihn nieder, um in den Setup-Modus zu gelangen.
2. Die im Informationsdisplay an der Frontplatte nach dem Zeichen "V" angezeigte Nummer ist die Firmware-Versionsnummer. Siehe Abbildung 2.

Zum Anschauen der zweiten Firmware-Nummer, die für die Digitalaudio-Schaltungstechnik des MA8900 bestimmt ist, müssen Sie folgende Schritte ausführen:

3. Drücken Sie den Knopf INPUT und halten ihn nieder, um in den Setup-Modus zu gelangen.
4. Drehen Sie den Knopf INPUT solange, bis "DA1 Firmware, V1.00" (oder eine höhere Digitalaudio-Firmware-Version) im Informationsdisplay an der Frontplatte zur Anzeige kommt. Siehe Abbildung 4.

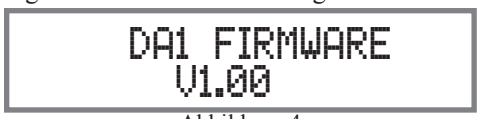


Abbildung 4

5. Zum Verlassen des Setup-Modus drücken Sie den Knopf

Eingängeeinstellungen

Der MA8900 bietet die Möglichkeit, ungenutzte Eingänge auszuschalten bzw. wieder einzuschalten, wenn sie vorher ausgeschaltet waren. Die standardmäßigen Eingangsnamen können in der Art geändert werden, dass sie dem Name der jeweiligen angeschlossenen Komponente entsprechen. Sie können aber auch in irgendeinen anderen anwendungsspezifischen Name (maximal 10 Zeichen) abgeändert werden.

<u>EIN- BZW. AUSSCHALTUNG EINES EINGANGES:</u>

Im folgenden Beispiel wird der UNBAL 4-Eingang ausgeschaltet.

Hinweis:
Wenn ein Eingang ausgeschaltet wird, dann wird sein Name nicht mehr im Informationsdisplay an der Frontplatte angezeigt, wenn der Knopf INPUT an der Frontplatte oder der auf der Fernbedienung benutzt wird.

1. Drücken Sie den Knopf INPUT und halten ihn nieder, um in den Setup-Modus zu gelangen. Siehe Abbildung 2.

Eingängeeinstellungen (Fortsetzung)

2. Drehen Sie den Knopf INPUT solange, bis "SETUP: Inputs, (Hold INPUT)" im Informationsdisplay an der Frontplatte erscheint. Siehe Abbildung 3 auf Seite 17.
3. Drücken Sie den Knopf INPUT und halten ihn solange nieder, bis "SETUP: UNBAL 4, On / Name (Hold INPUT)" im Informationsdisplay an der Frontplatte erscheint. Bei Bedarf drehen Sie den Knopf INPUT, um den UNBAL 4-Eingang auszuwählen. Siehe Abbildung 5.

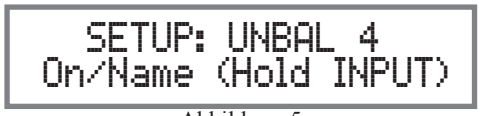


Abbildung 5

4. Um den UNBAL 4-Eingang auszuschalten, drehen Sie den Knopf VOLUME solange, bis "SETUP: UNBAL 4, Off" im Informationsdisplay an der Frontplatte zur Anzeige kommt. Siehe Abbildung 6.

Abbildung 6

5. Zum Verlassen des Setup-Modus drücken Sie den Knopf INPUT mehrere Male.

Im folgenden Beispiel wird der UNBAL 4-Eingang eingeschaltet.

Hinweis:

Wenn ein Eingang eingeschaltet wird, erscheint sein Name im Informationsdisplay an der Frontplatte, wenn der Knopf INPUT an der Frontplatte oder der auf der Frontplatte benutzt wird.

6. Drücken Sie den Knopf INPUT und halten ihn nieder, um in den Setup-Modus zu gelangen. Siehe Abbildung 2 auf Seite 17.
7. Drehen Sie den Knopf INPUT solange, bis "SETUP: Inputs, (Hold INPUT)" im Informationsdisplay an der Frontplatte erscheint. Siehe Abbildung 3 auf Seite 17.
8. Drücken Sie den Knopf INPUT und halten ihn solange nieder, bis "SETUP: UNBAL 4, Off" im Informationsdisplay an der Frontplatte erscheint. Bei Bedarf drehen Sie den Knopf INPUT, um den UNBAL 4-Eingang auszuwählen. Siehe Abbildung 6.
9. Um den UNBAL 4-Eingang einzuschalten, drehen Sie den Knopf VOLUME solange, bis "SETUP: UNBAL 4, On / Name" im Informationsdisplay an der Frontplatte zur Anzeige kommt.
10. Zum Verlassen des Setup-Modus drücken Sie den Knopf INPUT mehrere Male.

UMBENENNUNG EINES EINGANGES:

Im folgenden Beispiel wird der BAL (BALANCED)-Eingang in der Art umbenannt, dass er der angeschlossenen Komponente entspricht (siehe Schritt 13 auf Seite 8).

Die standardmäßigen Eingangsnamen des MA8900 (UNBAL 1, BAL, COAX 1 usw.), wie sie im Informationsdisplay an der Frontplatte angezeigt werden, können anwendungsspezifisch auf einen anderen, bis zu zehn Zeichen langen Name (TUNER, CD PLAYER usw.) abgeändert werden. Die für das Umbenennen des Einganges verfügbaren Zeichen sind: ! < > * , / - _ 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 A B C D E F G H I J K L M N O P Q R S T U V W X Y Z .

Im folgenden Beispiel wird der BAL-Eingang in "MEDIA SVR" umbenannt.

11. Drücken Sie den Knopf INPUT und halten ihn nieder, um in den Setup-Modus zu gelangen. Siehe Abbildung 2 auf Seite 17.
12. Drehen Sie den Knopf INPUT solange, bis "SETUP: Inputs, (Hold INPUT)" im Informationsdisplay an der Frontplatte erscheint. Siehe Abbildung 7.

Abbildung 7

13. Drücken Sie den Knopf INPUT und halten ihn solange nieder, bis "SETUP: BAL, On / Rename" im Informationsdisplay an der Frontplatte erscheint. Bei Bedarf drehen Sie den Knopf INPUT, um den BAL-Eingang auszuwählen. Siehe Abbildung 8.

Abbildung 8

14. Drücken Sie den Knopf INPUT und halten ihn solange nieder, bis "RENAME: BAL, >BAL < " im Informationsdisplay an der Frontplatte erscheint. Das Zeichen "B" blinkt, um anzuzeigen, dass es geändert werden kann. Siehe Abbildung 9.

Abbildung 9

15. Drehen Sie den Knopf VOLUME, um das Zeichen "B" in ein "M" abzuändern. Siehe Abbildung 10.

Abbildung 10

16. Drehen Sie den Knopf INPUT solange, bis das Zeichen "A" blinkt. Drehen Sie dann den Knopf VOLUME, um das Zeichen "A" in ein "E" abzuändern. Siehe Abbildung 11.

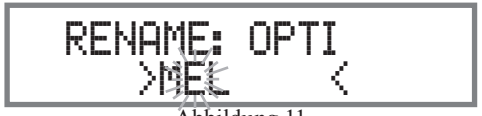


Abbildung 11

17. Drehen Sie den Knopf INPUT solange, bis das Zeichen "L" blinkt. Drehen Sie dann den Knopf VOLUME, um das Zeichen "L" in ein "D" abzuändern. Siehe Abbildung 12.

Abbildung 12

18. Drehen Sie den Knopf INPUT solange, bis das Leerraumzeichen "_" rechts vom Zeichen "D" blinkt. Drehen Sie dann den Knopf VOLUME, um das Leerraumzeichen "_" in das Zeichen "I" abzuändern. Siehe Abbildung 13.

Abbildung 13

19. Drehen Sie den Knopf INPUT solange, bis das Leerraumzeichen "_" rechts vom Zeichen "I" blinkt. Drehen Sie dann den Knopf VOLUME, um das Leerraumzeichen "_" in das Zeichen "A" abzuändern. Siehe Abb. 14.

Abbildung 14

20. Wiederholen Sie den Schritt 19 solange, bis der neue Name "RENAME: BAL, MEDIA SVR" im Informationsdisplay an der Frontplatte angezeigt wird. Siehe Abbildungen 15 bis 17.

Abbildung 15

Abbildung 16

Abbildung 17

21. Um den neuen Name zu speichern, drücken Sie den Knopf INPUT und halten ihn solange nieder, bis "SETUP: MEDIA SVR , ON / Rename" im Informationsdisplay an der Frontplatte erscheint. Siehe Abbildung 18.

Abbildung 18

22. Zum Verlassen des Setup-Modus drücken Sie den Knopf INPUT mehrere Male.
Hinweis:
Um die vorgenommenen Änderungen zurückverfolgen zu können, haben wir einen Eingängezuordnungsplan ("Input Assignment Chart") in Form der separaten Blätter ***"Mc5A/5B"*** *für Sie bereitgestellt.*

Ausgängeeinstellungen

Über die Ausgängeeinstellungen können Sie die Art und Weise ändern, wie der Ausgang 1, der Ausgang 2 und der Kopfhörer funktionieren sollen.

AUSGANG 1 UND AUSGANG 2:

Standardmäßig sind der Ausgang 1 und der Ausgang 2 so eingestellt, dass sie ein- bzw. ausgeschaltet werden, wenn die OUTPUTS-1- bzw. die OUTPUTS-2-Taste an der Frontplatte oder die Taste OUTPUT 1 bzw. OUTPUT 2 auf der Fernbedienung gedrückt wird. Wenn Sie es wünschen, dass der Ausgang 1 und/oder der Ausgang 2 unabhängig von den speziellen Einstellungen für die Tasten OUTPUT 1 und OUTPUT 2 ständig eingeschaltet sein sollen, müssen Sie folgende Schritte ausführen:

1. Drücken Sie den Knopf INPUT und halten ihn nieder, um in den Setup-Modus zu gelangen. Siehe Abbildung 2 auf Seite 13.
2. Drehen Sie den Knopf INPUT solange, bis "SETUP: Outputs, (Hold INPUT)" im Informationsdisplay an der Frontplatte erscheint. Siehe Abbildung 19.

Abbildung 19

3. Drücken Sie den Knopf INPUT und halten ihn solange nieder, bis "SETUP: OUTPUT 1, Switched" im Informationsdisplay an der Frontplatte erscheint. Siehe Abbildung 20.

Abbildung 20

4. Drehen Sie den Knopf VOLUME, um die Einstellung "Switched" in "Unswitched" abzuändern. Siehe Abbildung 21.

Abbildung 21

5. Wiederholen Sie die Schritte 3 und 4, um die Einstellung des Ausganges 2 abzuändern. Siehe Abbildungen 22 und 23.

Abbildung 22

Abbildung 23

Die Standardeinstellung des MA8900 bezüglich der Kopfhörernutzung besteht darin, dass sämtliche Ausgangsbuchsen automatisch stummgeschaltet werden, wenn der Kopfhörerstecker in die HEADPHONE-Buchse an der Frontplatte des MA8900 eingeführt wird. Es gibt drei mögliche Einstellungen:

Mute All Outputs (d.h. alle Ausgänge stummschalten)
Mute Main Output (d.h. Hauptausgang stummschalten)
Mute No Outputs (d.h. keinen Ausgang stummschalten)

6. Drehen Sie den Knopf INPUT solange, bis "SETUP: HEADPHONES, Mute All Outputs" im Informationsdisplay an der Frontplatte erscheint. Siehe Abbildung 24.

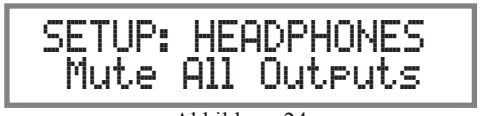


Abbildung 24

7. Drehen Sie den Knopf VOLUME, um die aktuelle Kopfhörereinstellung von "Mute All Outputs" in "Mute No Outputs" abzuändern. Siehe Abbildung 25.

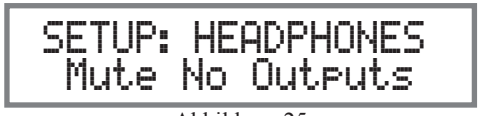


Abbildung 25

8. Verlassen Sie den Setup-Modus, indem Sie den Knopf INPUT mehrere Male drücken.

Stromsteuerungs-Trigger 1 und 2

Standardmäßig sind die Stromsteuerungs-Trigger 1 und 2 so zugeordnet, dass sie aktiviert werden, wenn der Ausgang 1 oder der Ausgang 2 ausgewählt wird. Die Trigger 1 und 2 können so neu zugeordnet werden, dass sie genauso wie die POWER CONTROL OUTPUTS-MAIN-Buchse funktionieren, oder können einem ausgewählten gegebenen Eingang zugeordnet werden.

Hinweis:
Die POWER CONTROL OUTPUTS-MAIN-Buchse wird durch die Taste STANDBY/ON an der Frontplatte und durch die beiden ⏻ -Tasten auf der Fernbedienung gesteuert.

Im ersten Beispiel werden die Stromsteuerungs-Trigger 1 und 2 der POWER CONTROL OUTPUTS-MAIN-Buchse zugeordnet:

1. Drücken Sie den Knopf INPUT und halten ihn nieder, um in den Setup-Modus zu gelangen. Siehe Abbildung 2 auf Seite 17.
2. Drehen Sie den Knopf INPUT solange, bis "SETUP: Triggers, (Hold INPUT)" im Informationsdisplay an der Frontplatte erscheint. Siehe Abbildung 26.

Abbildung 26

3. Drücken Sie den Knopf INPUT und halten ihn solange nieder, bis "SETUP: TRIGGER 1, Output 1" im Informationsdisplay an der Frontplatte erscheint. Siehe

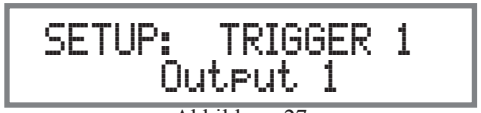


Abbildung 27

Abbildung 27.

4. Drehen Sie den Knopf VOLUME, um "Main" aus den

Abbildung 28

verfügbaren zusätzlichen Auswahlen einschließlich "Output 2" bzw. "Input" auszuwählen. Siehe Abbildung 28.

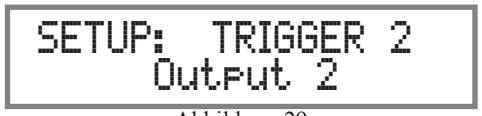


Abbildung 29

Abbildung 30

5. Wiederholen Sie die Schritte 3 und 4, um die Trigger-2-Einstellung von "Output 2" in "Main" abzuändern. Siehe Abbildungen 29 und 30.

Im zweiten Beispiel wird der Trigger 2 aktiviert, wenn der

Abbildung 31

"Bal"-Eingang ausgewählt wird:

6. Drehen Sie den Knopf INPUT, um auszuwählen, dass "SETUP: TRIGGER 2, Main" im Informationsdisplay an

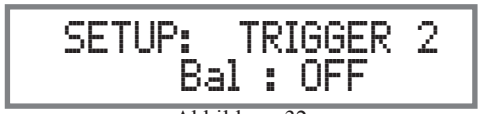


Abbildung 32

der Frontplatte erscheint. Siehe Abbildung 30.

7. Drehen Sie den Knopf VOLUME solange, bis "SETUP:

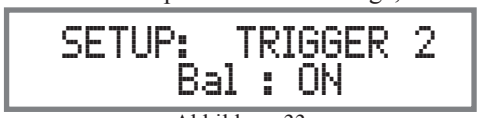


Abbildung 33

TRIGGER 2, Input (Hold INPUT)" im Informationsdisplay an der Frontplatte erscheint. Siehe Abbildung 31.

Datenports

Die Datenportverbindungen zwischen dem MA8900 und einer McIntosh-Quellenkomponente gestatten die Steuerung der Grundfunktionen der Quellenkomponente mit Hilfe der mit dem MA8900 mitgelieferten Fernbedienung HR085. Standardmäßig sind alle vier Datenports darauf eingestellt, dass die gleichen Daten zur ausgewählten Quelle gesendet werden. Zur festen Zuordnung eines gegebenen Datenports zu einer einzigen Quellenkomponente (z.B. Zuordnung der mit dem "Bal"-Eingang verbundenen Quellenkomponente zum Datenport 1) müssen Sie folgende Schritte ausführen:

1. Drücken Sie den Knopf INPUT und halten ihn nieder, um in den Setup-Modus zu gelangen. Siehe Abbildung 2 auf Seite 17.
2. Drehen Sie den Knopf INPUT solange, bis "SETUP: Data Ports, (Hold INPUT)" im Informationsdisplay an der Frontplatte erscheint. Siehe Abbildung 34.

Abbildung 34

3. Drücken Sie den Knopf INPUT und halten ihn solange nieder, bis "SETUP: DATA PORT 1, All Data" im Informationsdisplay an der Frontplatte erscheint. Siehe Abbildung 35.

Abbildung 35

4. Drehen Sie den Knopf VOLUME, um den "BAL"-Eingang auszuwählen. Siehe Abbildung 36.

Abbildung 36

5. Wiederholen Sie die Schritte 3 und 4, um alle weiteren Datenports zuzuordnen.
6. Verlassen Sie den Setup-Modus, indem Sie den Knopf INPUT mehrere Male drücken.

Durchleitung

Wenn der MA8900 Teil eines Heimtheater- oder Mehrkanal-Audiosystems ist, können der rechte und der linke Vorderkanal, die einem Audio/Video-Prozessor oder einem Surround Decoder kommen, vom zugeordneten Eingang des MA8900 her zur Leistungsverstärker-Schaltungstechnik des MA8900 "durchgeleitet" werden.
Das "Passthru"-Audiosignal ist über die Vorverstärker-Ausgang-Buchsen auch für sepaate externe Leistungsverstärker verfügbar. Der Setup-Modus gestattet die Auswahl in der Art, dass der spezifizierte Eingang des MA8900 für den rechten und den linken Kanal genutzt wird. Im folgenden Beispiel werden der rechte und der linke Kanal, die vom Audio/Video-Prozessor kommen, mit den beiden UNBALANCED-6-Eingangsbuchsen beim MA8900 verbunden. Weitere Anschlussinformationen finden Sie auf Seite 9.
Hinweis:
Die Phono- und die Digitaleingänge können nicht als Durchleitungseingang zugeordnet werden.

1. Drücken Sie den Knopf INPUT und halten ihn nieder, um in den Setup-Modus zu gelangen. Siehe Abbildung 2 auf Seite 17.
2. Drehen Sie den Knopf INPUT solange, bis "SETUP: Passthru, Off" im Informationsdisplay an der Frontplatte erscheint. Siehe Abbildung 37.

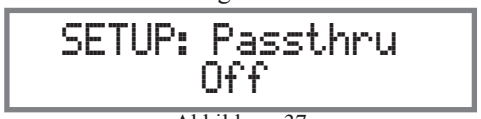


Abbildung 37

3. Drehen Sie den Knopf VOLUME, um den "SETUP: Passthru, UNBAL 6"-Eingang auszuwählen. Siehe Abbildung 38.

Abbildung 38

4. Verlassen Sie den Setup-Modus, indem Sie den Knopf mehrere Male drücken.

USB Automute-Funktion

Die USB Automute-Funktion unterstützt die Absicherung einer rauschfreien Wiedergabe von Streaming-Musik, wenn sich das Digitalaudiosignal-Format ändert (PCM, DSD usw.). Gelegentlich kann es aufgrund der Art und Weise der Durchführung einer Digitalaudio-Musikaufnahme wünschenswert sein, die USB Automute-Funktion auszuschalten. Zu einer solchen Ausschaltung müssen Sie folgende Schritte ausführen:

1. Drücken Sie den Knopf INPUT und halten ihn nieder, um in den Setup-Modus zu gelangen. Siehe Abbildung 2 auf Seite 17.
2. Drehen Sie den Knopf INPUT solange, bis "SETUP: USB Automute, ON" im Informationsdisplay an der Frontplatte erscheint. Siehe Abbildung 39A.

Abbildung 39A

3. Drehen Sie den Knopf VOLUME, um "SETUP: USB Automute, OFF" auszuwählen. Siehe Abbildung 39B.

Abbildung 39B

4. Verlassen Sie den Setup-Modus, indem Sie den Knopf INPUT mehrere Male drücken.

Baudrate des Kommunikationsports

Der MA8900 kann von anderen, an der RS232-Buchse an der Rückwand angeschlosse-nen McIntosh-Geräten aus ferngesteuert werden.
Die Geschwindigkeit, mit welcher der MA8900 mit anderen McIntosh-Geräten kommuniziert (8 Datenbits, kein Paritätsbit und 1 Stoppbit) ist in einem Bereich von 9.600 Bits pro Sek. bis 115.200 Bits pro Sek. einstellbar. Zur Änderung der Standardgeschwindigkeit von 115.200 Bits pro Sek. müssen Sie folgende Schritte ausführen:

1. Drücken Sie den Knopf INPUT und halten ihn nieder, um in den Setup-Modus zu gelangen. Siehe Abbildung 2 auf Seite 17.
2. Drehen Sie den Knopf INPUT solange, bis "SETUP: RS232, 115200 Baud" im Informationsdisplay an der Frontplatte erscheint. Siehe Abbildung 40.

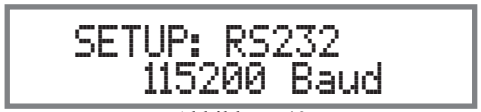


Abbildung 40

3. Drehen Sie den Knopf VOLUME, um die gewünschte Geschwindigkeit auszuwählen.
4. Verlassen Sie den Setup-Modus, indem Sie den Knopf INPUT mehrere Male drücken.

Fernsteuercodes

Bei der mit dem MA8900 mitgelieferten Fernbedienung HR085 kommen die normalen ("Normal") Steuercodes von McIntosh zur Anwendung. Der zweite Satz von Steuercodes, auf die der MA8900 reagiert, besteht in den alternativen ("Alternate") Codes. Die alternativen Codes kommen zur Anwendung, wenn der MA8900 am gleichen Ort wie ein ebenfalls genutzter Vorverstärker und/oder A/V-Prozessor von McIntosh eingesetzt wird. Damit wird verhindert, dass die Fernbedienung beide McIntosh-Geräte gleichzeitig beeinflusst. Zur Aktivierung der alternativen Codes der Fernbedienung müssen Sie folgende Schritte ausführen:

1. Drücken Sie den Knopf INPUT und halten ihn nieder, um in den Setup-Modus zu gelangen. Siehe Abbildung 2 auf Seite 17.
2. Drehen Sie den Knopf INPUT solange, bis "SETUP: IR Codes, Normal" im Informationsdisplay an der Frontplatte erscheint. Siehe Abbildung 41.
3. Drehen Sie den Knopf VOLUME, um auf die alternativen Codes umzuschalten. Siehe Abbildung 42.

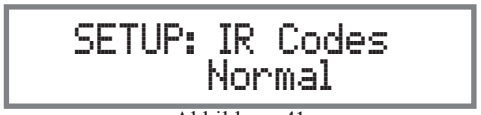


Abbildung 41

Abbildung 42

4. Nun muss die Fernbedienung HR085 auf die Alternativcodes umgestellt werden. Informationen zur Fernbedienung HR085 können Sie wie folgt von der McIntosh-Website herunterladen: *http://www.mcintoshlabs.com/us/Products/pages/ProductDetails.aspx?CatId=preamplifiers&ProductId=MA8900*
5. Verlassen Sie den Setup-Modus, indem Sie den Knopf INPUT mehrere Male drücken.

Infrarotsensor

Der Infrarotsensor an der Frontplatte des MA8900, der die von der Fernbedienung HR085 kommenden Signale empfängt, kann ausgeschaltet werden, um Störungen zu verhindern, wenn ein externer Infrarotsensor angeschlossen ist. Zur Deaktivierung des Infrarotsensors an der Frontplatte müssen Sie folgende Schritte ausführen:

1. Drücken Sie den Knopf INPUT und halten ihn nieder, um in den Setup-Modus zu gelangen. Siehe Abbildung 2 auf Seite 17.
2. Drehen Sie den Knopf INPUT solange, bis "SETUP: Front IR, Enabled" im Informationsdisplay an der Frontplatte erscheint. Siehe Abbildung 43.

Abbildung 43

3. Drehen Sie den Knopf VOLUME, um "Disabled" auszuwählen. Siehe Abbildung 44.

Abbildung 44

4. Verlassen Sie den Setup-Modus, indem Sie den Knopf INPUT mehrere Male drücken.

Strommodus

Der MA8900 schließt eine Funktion zur automatischen Abschaltung ein, die den Vorverstärker automatisch in den Standby/Aus-Stromsparmodus versetzt. Dies geschieht, wenn ca. 30 Minuten lang keine Nutzeraktivitäten stattgefunden haben (schließt Änderungen zu irgendwelchen Bedienfunktionen wie z.B. die Quellenauswahl, den Lautstärkepegel usw. ein) oder kein Audiosignal angelegen hat. Wenn Sie die Funktion der automatischen Abschaltung deaktivieren wollen, müssen Sie folgende Schritte ausführen:

1. Drücken Sie den Knopf INPUT und halten ihn nieder, um in den Setup-Modus zu gelangen. Siehe Abbildung 2 auf Seite 17.
2. Drehen Sie den Knopf INPUT solange, bis "SETUP: Auto Off, Enabled" im Informationsdisplay an der Frontplatte erscheint. Siehe Abbildung 45.

Abbildung 45

3. Drehen Sie den Knopf VOLUME, um "Disabled" auszuwählen. Siehe Abbildung 45.

Abbildung 46

4. Drücken Sie den Knopf INPUT, um den Setup-Modus zu verlassen.

Rücksetzung auf Werksstandards

Wenn Sie alle variablen Einstellungen (Setup- und Abgleichs-Einstellungen) auf die standardmäßigen Werkseinstellungen zurücksetzen wollen, müssen Sie folgende Schritte ausführen:

1. Drücken Sie den Knopf INPUT und halten ihn nieder, um in den Setup-Modus zu gelangen. Siehe Abbildung 2 auf Seite 17.
2. Drehen Sie den Knopf INPUT solange, bis "FACTORY RESET, (Hold INPUT)" im Informationsdisplay an der Frontplatte erscheint. Siehe Abbildung 47.

Abbildung 47

3. Drücken Sie den Knopf INPUT und halten ihn solange nieder, bis "FACTORY RESET, In Progress!" im Informationsdisplay an der Frontplatte erscheint. Siehe Abbildungen 48 und 49.

Abbildung 48

Abbildung 49

4. Drücken Sie die Taste STANDBY/ON an der Frontplatte, um den MA8900 einzuschalten.

Rücksetzung der Mikroprozessoren

Im eher unwahrscheinlichen Fall, dass die Bedienelemente des MA8900 einmal nicht mehr funktionieren sollten, können Sie die Mikroprozessoren zurücksetzen, indem Sie folgende Schritte ausführen:

1. Drücken Sie die Taste STANDBY/ON an der Frontplatte und halten diese solange nieder, bis die STANDBY/ON-Anzeige-LED ausgeschaltet ist.
2. Lassen Sie dann die Taste STANDBY/ON wieder los, woraufhin der MA8900 ausgeschaltet wird.
3. Wenn die STANDBY/ON-Anzeige-LED eingeschaltet ist, drücken Sie die Taste STANDBY/ON, woraufhin der MA8900 den normalen Betrieb wiederaufnimmt.
   Hinweis:
   Dies kann ausgeführt werden, wenn der MA8900 eingeschaltet ist oder sich im Standby-Modus befindet.

Einschaltung und Ausschaltung
Die rote LED oberhalb der Taste STANDBY/ON ist eingeschaltet, wenn sich der MA8900 im Standby-Modus befindet. Zur Einschaltung des MA8900 drücken Sie die Taste STANDBY/ON an der Frontplatte oder die grüne Taste ⏻ auf der Fernbedienung. Daraufhin durchläuft der MA8900 eine kurze Anlaufinitialisierung, wobei die Aktivierung des Power Guard, die zuletzt genutzte Quelle sowie die zuletzt genutzte Lautstärkeinstellung im Informationsdisplay an der Frontplatte angezeigt werden. Siehe Abbildungen 50, 51, 52 und 53. Zur Ausschaltung des MA8900 drücken Sie die Taste STANDBY/ON an der Frontplatte oder die rote Taste ⏻ auf der Fernbedienung.

Abbildung 51

Hinweis:
Auf den Seiten 14 und 15 finden Sie eine Erläuterung der Tastenfunktionen der Fernbedienung.

Abbildung 52

Quellenauswahl
Drehen Sie den Knopf INPUT an der Frontplatte oder drücken die INPUT-Taste "▲" bzw. "▼" auf der Fernbedienung, um die gewünschte Quelle auszuwählen. Siehe Abbildungen 50 und 53.

Lautstärkeregelung
Drehen Sie den Knopf VOLUME an der Frontplatte oder benutzen die VOL-Taste "▲" bzw. "▼" auf der Fernbedienung, um die gewünschte Lautstärke auszuwählen. Siehe Abbildungen 50 und 53.

Abgleichsfunktionen
Der MA8900 hat verschiedene Abgleichsauswahlen mit Einstellmöglichkeiten. Die Abgleichsfunktionen schließen Folgendes ein: BALANCE, EQUALIZER MODE, TRIM LE-VEL, PHONO ADJUSTMENTS, MONO/STEREO MODE, METER BACKLIGHT, INFORMATION DISPLAY ILLUMINATION und HEADPHONES HXD.

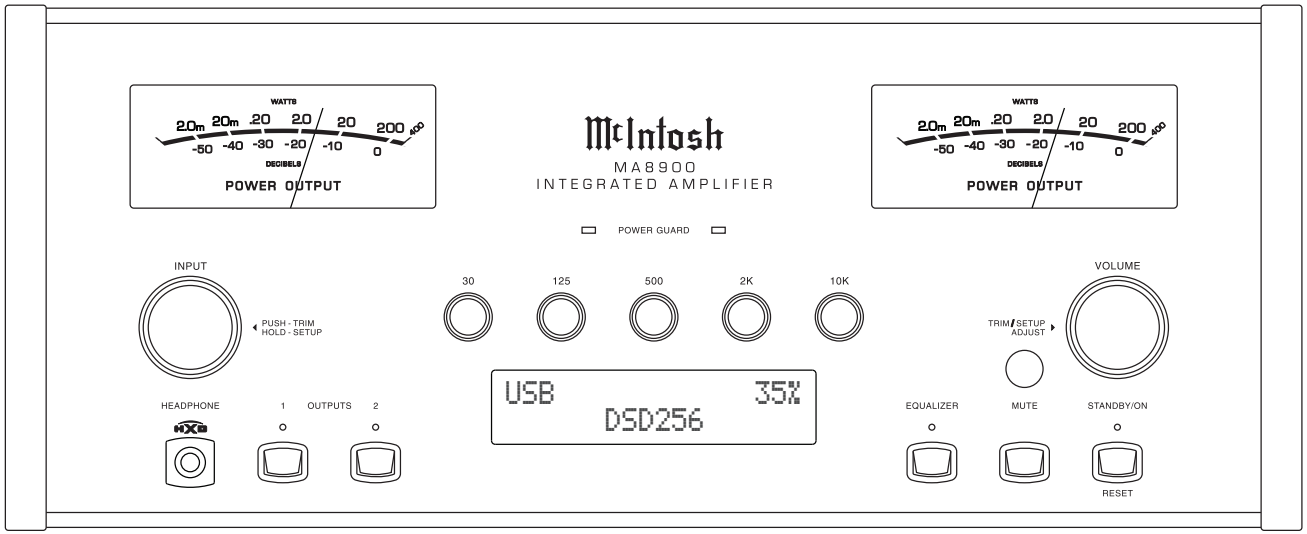


Abbildung 50

Die Abgleichseinstellungen werden für jede einzelne ausgewählte Eingangsquelle getrennt abgespeichert. Eine Ausnahme bilden hierbei die Einstellungen der Ein- bzw. Ausschaltung der Messeinheiten-Hinterleuchtung und der Digitalaudio-Anzeige, die bei allen Eingängen gleich sind.
Hinweis:
Sie können die Auswahl und Einstellung aller Abgleichsfunktionen zur Ausführung bringen, indem Sie zuerst den Knopf INPUT in die TRIM-Stellung drücken und dann drehen, um die gewünschte Abgleichsfunktion auszuwählen. Benutzen Sie dann den Knopf VOLUME, um eine Einstellungsänderung vorzunehmen. Zum gleichen Zweck kann auch die Taste TRIM in Kombination mit der Taste LEVEL UP bzw. LEVEL DN auf der Fernbedienung genutzt werden. Siehe Abbildungen 50 und 53.
Nach ca. 5 Sekunden geht das Informationsdisplay an der Frontplatte auf die Anzeige der Quellenauswahl und des Lautstärkepegels zurück.

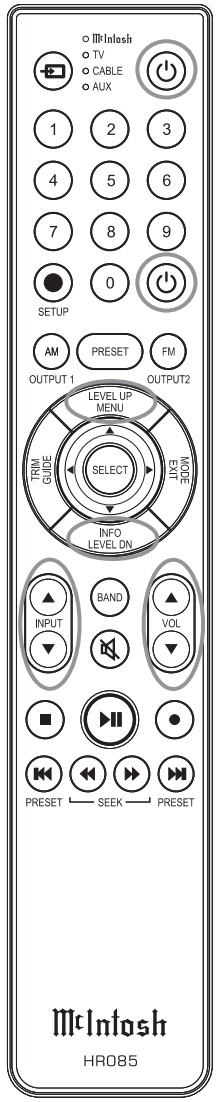


Abbildung 53

BALANCE
Die Hörbalance variiert bei unterschiedlichen Programmquellen, Raumakustiken und Hörpositionen, bezogen auf die Lautsprecher. Nutzen Sie die Balanceeinstellung (Abgleichsfunktionen), wenn bei beiden Lautsprechern eine nahezu gleiche Lautstärke erzielt werden soll. Zur Einstellung der Balance müssen Sie folgende Schritte ausführen:
1. Drücken Sie die Taste TRIM auf der Fernbedienung wiederholt solange, bis "L BALANCE R, ||" im In-

formationsdisplay an der Frontplatte erscheint. Siehe Abbildung 54.

Abbildung 54

Hinweis:
Zur Einstellung der Balance können Sie auch den Knopf INPUT (TRIM-Stellung) an der Frontplatte nutzen.

2. Drehen Sie den Knopf VOLUME an der Frontplatte oder drücken die Taste LEVEL UP bzw. LEVEL DN auf der Fernbedienung, um den rechten Kanal bzw. den linken Kanal hervorzuheben (siehe Abbildung 55 bzw. 56).

Abbildung 55

Abbildung 56

Im Informationsdisplay an der Frontplatte werden die relativen Balanceveränderungen angezeigt. Nach ca. 5 Sekunden geht das Informationsdisplay auf die Anzeige der Quellenauswahl und des Lautstärkepegels zurück. Zur Überprüfung der Balanceeinstellung, ohne diese zu verändern, benutzen Sie die Taste TRIM und wählen dann die Balance-Funktion aus.

EQUALIZER

Der eingebaute Fünfband-Frequenz-Equalizer ermöglicht eine präzisere Einstellung des Klanges, als dies mit Hilfe des Tiefen- und des Höhenreglers möglich ist. Standardmäßig gilt: Der Equalizer ist für alle Eingangsquellen ausgeschaltet und die Equalizer-Schaltungstechnik wird umgangen. Jede Eingangsquelle kann jedoch so zugeordnet werden, dass der Equalizer für diese Eingangsquelle eingeschaltet wird, wenn diese ausgewählt wird. Zur Aktivierung des Equalizers für eine gegebene Eingangsquelle müssen Sie folgende Schritte ausführen:

Hinweis:
Das an den OUTPUTS-FIXED-Ausgangsbuchsen vorhandene Audiosignal wird von den Equalizereinstellungen nicht beeinflusst.

1. Wählen Sie die gewünschte Eingangsquelle aus.
2. Wählen Sie "EQUALIZER, Off" aus, was im Informationsdisplay an der Frontplatte angezeigt wird. Siehe Abbildung 57.

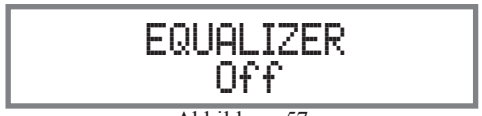


Abbildung 57

3. Setzen Sie den gewünschten Eingang auf "EQUALIZER, On", indem Sie dazu den Knopf VOLUME an der Frontplatte oder die VOL-Taste "▲" bzw. "▼" auf der Fernbedienung benutzen. Siehe Abbildung 58.

Abbildung 58

Nach ca. 5 Sekunden geht das Informationsdisplay an der Frontplatte auf die Anzeige der Quellenauswahl und des Lautstärkepegels zurück.

INPUT TRIM

Quellenkomponenten können leicht unterschiedliche Lautstärkepegel haben, was in der Notwendigkeit resultiert, die Lautstärke des MA8900 beim Umschalten zwischen unterschiedlichen Quellen neu einstellen zu müssen. Der MA8900 gestattet die Pegeleinstellung für jede einzelne Quelle, was eine gleiche relative Lautstärke absichert. Zur Einstellung des Abgleichspegels für die augenblicklich ausgewählte Eingangsquelle müssen Sie folgende Schritte ausführen:

1. Wählen Sie "INPUT TRIM" aus, was im Informationsdisplay an der Frontplatte angezeigt wird. Siehe Abbildungen 50, 53 und 59.

Abbildung 59

2. Stellen Sie den Abgleichspegel jedes einzelnen Einganges so ein, dass er dem durchschnittlichen Lautstärkepegel des Einganges entspricht, der am häufigsten genutzt wird. Der Einstellbereich bewegt sich zwischen + 6,0 dB und – 6,0 dB in 0,5-dB-Schritten. Siehe Abbildungen 60 und 61.

Abbildung 60

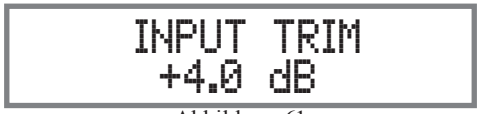


Abbildung 61

Nach ca. 5 Sekunden geht das Informationsdisplay an der Frontplatte auf die Anzeige der Quellenauswahl und des Lautstärkepegels zurück.

PHONO RESISTANCE

Wenn der PHONO-MC-Eingang ausgewählt wird, dann wird eine zusätzliche Abgleichs-Auswahlfunktion für die Einstellung verfügbar. Zur Durchführung der Phono-Abgleichseinstellungen müssen Sie folgende Schritte ausführen:

1. Wählen Sie den PHONO-MC-Quelleneingang aus.
2. Drücken Sie die Taste TRIM auf der Fernbedienung solange, bis "PHONO RESISTANCE, 400Ω" im Informationsdisplay an der Frontplatte erscheint. Siehe Abbildung 62.

Abbildung 62

3. Drehen Sie den Knopf VOLUME an der Frontplatte oder drücken die Taste LEVEL UP bzw. LEVEL DN auf der

Fernbedienung, um diejenige Widerstandsbelastung auszuwählen, die dem vom betreffenden Tonabnehmer-Hersteller empfohlenen Wert am nächsten kommt.

Nach ca. 5 Sekunden geht das Informationsdisplay an der Frontplatte auf die Anzeige der Quellenauswahl und des Lautstärkepegels zurück.

MONO / STEREO

Standardmäßig ist für alle Eingangsquellen der Stereomodus aktiviert. Jede Eingangsquelle kann jedoch dem Monomodus zugeordnet werden. Um eine gegebene Eingangsquelle in den Monomodus abzuändern, müssen Sie folgende Schritte ausführen:

Hinweis:

Das an den OUTPUTS-FIXED-Ausgangsbuchsen vorhandene Audiosignal wird von der Stereo/Mono-Einstellung nicht beeinflusst.

1. Wählen Sie die gewünschte Eingangsquelle aus.
2. Wählen Sie "MONO / STEREO, _____" aus, was im Informationsdisplay an der Frontplatte angezeigt wird. Siehe Abbildung 63.

Abbildung 63

3. Zur Auswahl des Monomodus stellen Sie den Abgleichspegel ein. Siehe Abbildung 64.

Abbildung 64

Nach ca. 5 Sekunden geht das Informationsdisplay auf die Anzeige der Quellenauswahl und des Lautstärkepegels zurück.

METER LIGHTS

Sie können die Hinterleuchtung der Messeinheiten an der Frontplatte des MA8900 ein- bzw. ausschalten, indem Sie Folgendes tun:

1. Wählen Sie "METER LIGHTS, On" aus, was im Informationsdisplay an der Frontplatte angezeigt wird. Siehe Abbildungen 50, 53 (auf Seite 24) und 65.

Abbildung 65

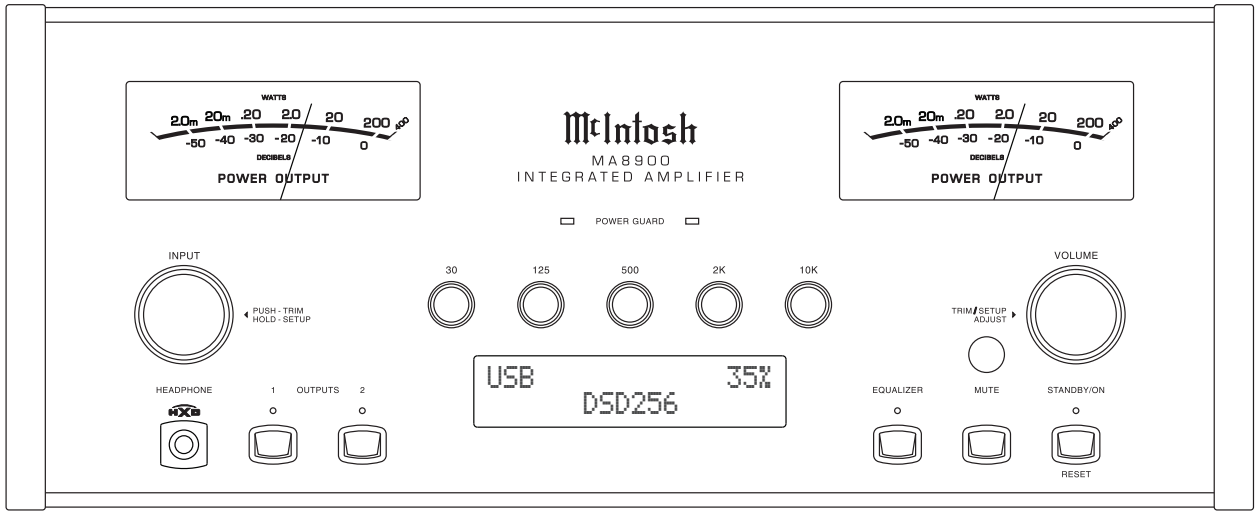


Abbildung 50

2. Schalten Sie die Hinterleuchtung der Messeinheiten aus. Siehe Abbildung 66.

Abbildung 66

Nach ca. 5 Sekunden geht das Informationsdisplay an der Frontplatte auf die Anzeige der Quellenauswahl und des Lautstärkepegels zurück.

Hinweise:

1. *Die Messeinheiten-Hinterleuchtung der neuesten McIntosh-Leistungsverstärker von McIntosh wird außerdem auch dann ein- bzw. ausgeschaltet, wenn ein solcher über das Stromsteuerungskabel mit dem MA8900 verbunden ist.*
2. *Einige A/V-Prozessoren liefern ein Strom-Ein/Aus-Steuersignal, wenn die Durchleitungs-Eingangsbuchse des MA8900 über das Stromsteuerungskabel mit dem A/V-Prozessor verbunden ist.*

DISPLAY BRIGHTNESS

Sie können die Helligkeit des Informationsdisplays an der Frontplatte des MA8900 auf volle Helligkeit einstellen oder dimmen, indem Sie folgende Schritte ausführen:

1. Wählen Sie "DISPLAY BRIGHTNESS" (volle Helligkeit) aus, was im Informationsdisplay an der Frontplatte angezeigt wird. Siehe Abbildungen 50, 53 (auf Seite 24) und 67.

Abbildung 67

2. Verringern Sie die Helligkeit, indem Sie Abgleichspegel entsprechend einstellen. Siehe Abbildung 68.

Abbildung 68

Nach ca. 5 Sekunden geht das Informationsdisplay an der Frontplatte auf die Anzeige der Quellenauswahl und des Lautstärkepegels zurück.

HEADPHONES HXD

Wenn ein Kopfhörer an dessen Buchse an der Frontplatte des MA8900 angeschlossen ist, wird eine zusätzliche Abgleichsfunktion verfügbar.

Die HXD-Schaltung (HXD = Headphones Crossfeed Director) von McIntosh verleiht Ihrem Kopfhörer die akustische Tiefe und Räumlichkeit von Musik, wie das normalerweise nur bei Lautsprechern realisierbar ist. Die Standardeinstellung der HXD-Schaltung besteht in deren aktiviertem Zustand. Zur Deaktivierung der HXD-Schaltung müssen Sie folgende Schritte ausführen:

1. Drücken Sie kurz den Knopf INPUT und drehen ihn dann, um "HEADPHONES HXD, On" auszuwählen. Siehe Abbildung 69.

Abbildung 69

2. Zur Deaktivierung des HXD-Modus drehen Sie den Knopf VOLUME solange, bis "HEADPHONES HXD, Off" im Informationsdisplay an der Frontplatte zur Anzeige kommt. Siehe Abbildung 70.

Abbildung 70

Equalizer

Drücken Sie den Knopf EQUALIZER an der Frontplatte, um die Equalizerregelungs-Schaltungstechnik des MA8900 für die augenblicklich ausgewählte Eingangsquelle zu aktivieren. Daraufhin wird die Anzeige-LED oberhalb der Taste EQUALIZER eingeschaltet. Siehe Abbildung 50. Der MA8900 speichert für jede ausgewählte Eingangsquelle die Information, ob die Equalizerregelungs-Schaltungstechnik aktiviert oder deaktiviert ist. Zur Deaktivierung. Wenn Sie die Equalizerregelungs-Schaltungstechnik für die augenblicklich ausgewählte Eingangsquelle deaktivieren wollen, drücken Sie die Taste EQUALIZER, woraufhin die Anzeige-LED oberhalb der Taste EQUALIZER ausgeschaltet wird.

Hinweise:

1. Das an den beiden OUTPUTS-FIXED-Ausgangsbuchsen vorhandene Audiosignal wird von der Equalizerregelungs-Schaltungstechnik nicht beeinflusst.

2. Der Zugriff auf den Equalizer ist auch über die TRIM-Funktion möglich (siehe Seite 25).

Abgleichung

Drücken Sie den Knopf INPUT an der Frontplatte, um ihn in die TRIM-Stellung zu bringen und damit die Abgleichsfunktionen des MA8900 zu aktivieren. In der TRIM-Stellung drehen Sie den Knopf INPUT, um die gewünschte Abgleichsfunktion auszuwählen. Drehen Sie dann den Knopf VOLUME, um Änderungen vorzunehmen. Siehe Abbildung 50. Für den gleichen Zweck können auch die Tasten TRIM, gefolgt von der Taste LEVEL UP bzw. LEVEL DN auf der Fernbedienung verwendet werden. Ca. 5 Sekunden nach Beendigung der Abgleichsfunktions-Auswahl und/oder der Einstellungen schaltet der MA8900 den Abgleichsmodus automatisch aus.

Stummschaltung

Drücken Sie die Taste MUTE an der Frontplatte oder die Taste 🔇 auf der Fernbedienung, um das Audio für den Ausgang 1 (Lautsprecher), für den Ausgang 2 und für den Kopfhö-rer stummzuschalten. Die an den OUTPUTS-FIXED-Ausgangsbuchsen vorhandenen Audiosignale werden von der Aktivierung der Stummschaltungsfunktion nicht beeinflusst. Im Informationsdisplay an der Frontplatte werden der Quellenname und das Wort "MUTE" an Stelle der eingestellten Lautstärke angezeigt. Siehe Abbildung 71.

Abbildung 71

Wenn Sie die Taste MUTE bzw. 🔇 ein zweites Mal drücken oder die Lautstärkeeinstellung verändern, wird die Stummschaltung des MA8900 aufgehoben.

Kopfhörerbuchse

Schließen Sie einen dynamischen Kopfhörer zum Zwecke des ungestörten Anhörens an, indem Sie dessen 1/4-Zoll (6,35 mm)-Stereostecker in die Kopfhörerbuchse an der Front-platte einführen. Die Standardeinstellung für die Ausgangsanschlüsse 1 und 2 besteht in der automatischen Stummschaltung. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter "HEADPHONES HXD" auf der vorliegenden Seite.

Hinweis:

Der Kopfhörerausgang ist auf Impedanzen im Bereich von 100 Ω bis 600 Ω optimiert.

Ausgangsleistungs-Messeinheiten

Die Ausgangsleistungs-Messeinheiten des MA8900 zeigen die Leistung an, die für die Lautsprecher bereitgestellt wird. Siehe Abbildung 72.

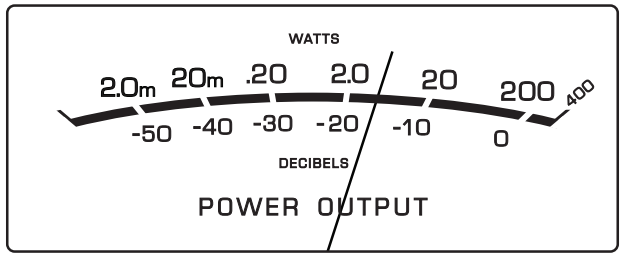


Abbildung 72

Die Messeinheiten reagieren auf sämtliche vom Verstärker erzeugte Musikinformationen. Sie zeigen mit einer Genauigkeit von mindestens 95 % der Ausgangsleistung mit nur einer Amplitude eines 2.000-Hz-Tonschallimpulses an.

Power Guard

Während des normalen Betriebes leuchten die POWER GUARD-Anzeigen für einen Moment auf, wenn innerhalb der Audiosignale Spitzenwerte auftreten. Im Falle, dass sich der MA8900 aufgrund einer unzureichenden Belüftung, einer zu hohen Umgebungstemperatur und/oder einer Fehlanpassung der Impedanz überhitzt, werden die internen Schutzschaltungen aktiviert. Außerdem werden die POWER GUARD-Anzeigen an der Frontplatte eingeschaltet und bleiben auch eingeschaltet und das Audio wird stummgeschaltet. Wenn sich der MA8900 wieder auf eine sichere Betriebstemperatur abgekühlt hat, wird der normale Betrieb wieder aufgenommen.

Durchführung einer Aufnahme

1. Um die Signalquelle auszuwählen, die Sie aufnehmen möchten, benutzen Sie den Knopf INPUT an der Frontplatte oder die INPUT-Taste "▲" bzw. "▼" auf der Fernbedienung.
2. Stellen Sie die Aufnahmelautstärke mit Hilfe des Lautstärkereglers des Recorders ein und setzen den Aufnahmevorgang fort.
3. Zum Anhören der Wiedergabe der gerade aufgenommenen Programmquelle wählen Sie den Eingang des Aufnahmegerätes aus, an dem das Aufnahmegerät angeschlossen ist.

   Hinweis:
   Die OUTPUTS-FIXED-Ausgänge des MA8900 werden von den VOLUME-, BALANCE- bzw. EQUALIZER-Einstellungen nicht beeinflusst.

Nutzung eines separaten Leistungsverstärkers

Es gibt zwei unterschiedliche Varianten für die Nutzung eines separaten Leistungsverstärkers in Verbindung mit einem MA8900:

Die erste Variante besteht in der Nutzung des separaten Leistungsverstärkers an Stelle des eingebauten Leistungsverstärkers des MA8900. Schließen Sie die Lautsprecher an den separaten Leistungsverstärker an und entfernen die McIntosh-Jumper zwischen den OUTPUTS-1-Ausgangsbuchsen und den INPUTS-PWR AMP-Eingangsbuchsen an der Rückwand des MA8900. Siehe Abbildung 73.

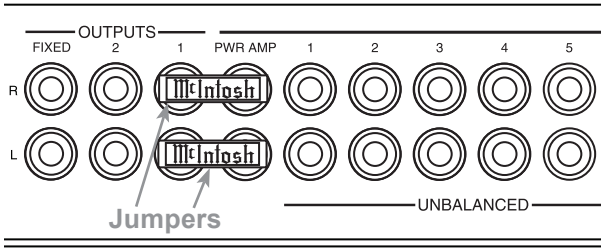


Abbildung 73

Hinweis:
Wenn der interne Leistungsverstärker des MA8900 genutzt werden soll, müssen die McIntosh-Jumper gesteckt sein.

Die zweite Variante besteht darin, dass sowohl ein separater Leistungsverstärker als auch der eingebaute Leistungsverstärker des MA8900 genutzt werden. Schließen Sie in einem solchen Fall das eine Lautsprecherpaar an den separaten Leistungsverstärker an und schließen das andere Lautsprecherpaar an den MA8900 an. Nehmen Sie hierzu die MA8900-Ausgangsanschlusspläne (siehe separates Faltblatt "**Mc2B**") und die Abbildung 74 zu Hilfe.

Hinweis:
Der Knopf VOLUME des MA8900 beeinflusst die Lautstärke sämtlicher Lautsprecher.

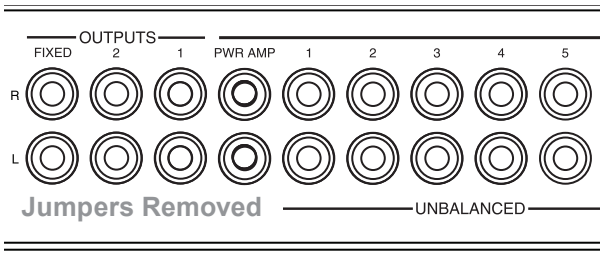


Abbildung 74

Nutzung des Ausganges 2

Der MA8900 hat Vorkehrungen für den Anschluss eines externen Leistungsverstärkers (zum Treiben von in einem anderen Raum befindlichen Lautsprechern) und eines externen Sensors für die Fernbetätigung des MA8900 von diesem Raum aus. Wenn ein externer Leistungsverstärker angeschlossen ist (siehe Anschlussplan im separaten Faltblatt "**Mc2B**"), drücken Sie die OUTPUTS-Taste "2" an der Frontplatte oder aber die blaue Taste SETUP, gefolgt von der Taste OUTPUT 2 auf der Fernbedienung, um den externen Leistungsverstärker ein- bzw. auszuschalten.

Durchleitung

Wenn der MA8900 mit einem Mehrkanal-A/V Control Center von McIntosh oder einem Surround Decoder von McIntosh zusammengeschaltet ist und der PASSTHRU-Modus aktiviert ist, schaltet er automatisch ein, wenn der A/V-Prozessor oder der Surround Decoder eingeschaltet wird. Im Informationsdisplay an der Frontplatte des MA8900 wird "PASSTHRU" angezeigt. Siehe Abbildung 75.

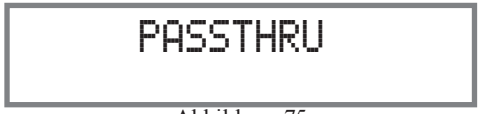


Abbildung 75

Die OUTPUTS-Tasten "1" und "2" an der Frontplatte des MA8900 sind im Durchleitungsmodus aktiviert. Die Knöpfe und die anderen Tasten an der Frontplatte sind im Durchleitungsmodus deaktiviert.

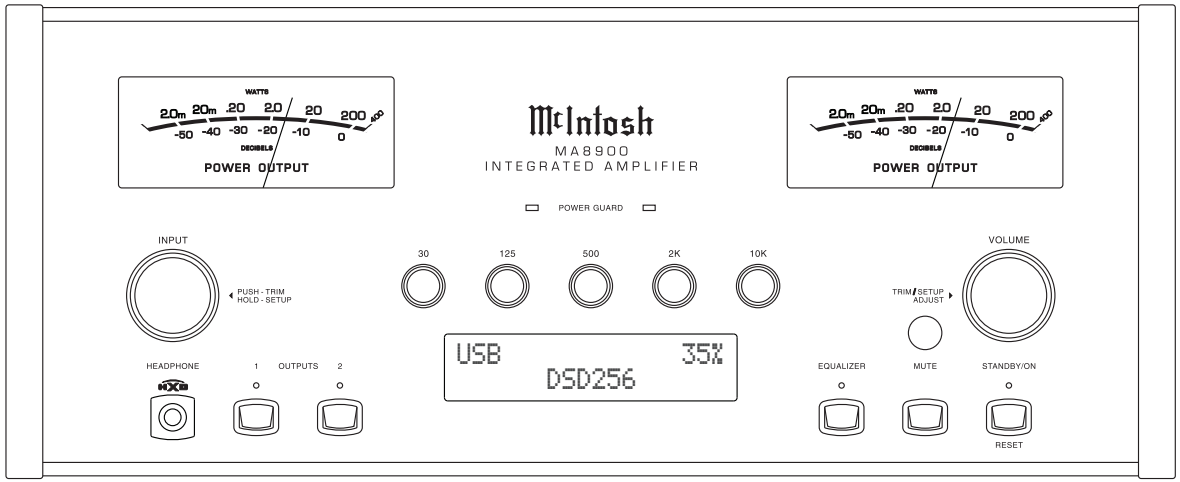


Abbildung 50

Equalizerregler
Der Equalizer des MA8900 hat fünf Frequenzregler, welche die Amplitude des auf die oberhalb der Knöpfe angegebene Frequenz ausgemitteten Frequenzbandes um 12 dB anheben bzw. absenken können. Die Mittenfrequenzen dieser Regler sind 30 Hz, 125 Hz, 500 Hz und 2.000 Hz. Es werden sowohl der linke Kanal als auch der rechte Kanal beeinflusst. In der Mittelposition (Rastpunkt) der Reglerknöpfe sind die Bauelemente der Tonlagenschaltung aus dem Signalweg herausgenommen.
Die Darstellung auf der rechten Seite zeigt den grundlegenden Frequenzbereich von Musikinstrumenten und der menschlichen Stimme. Sie zeigt außerdem den Frequenzeinstellbereich für jeden der Equalizerregler des MA8900 am + 6 dB-Punkt und am – 6 dB-Punkt.

Optische und koaxiale Digitaleingänge
Wenn ein Digitaleingang (optischer oder koaxialer Anschluss) beim MA8900 ausgewählt ist, wird im Informationsdisplay an der Frontplatte die Abtastrate angezeigt, wenn ein Signal vorhanden ist ("48kHz"). Siehe Abbildung 76.

Abbildung 76

Während der Zeit, in welcher beim ausgewählten Eingang kein Digitalsignal vorhanden ist, wird "_____" angezeigt. Siehe Abbildung 77.

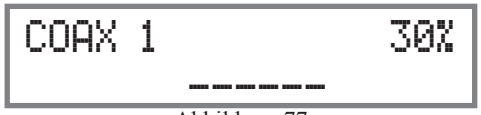
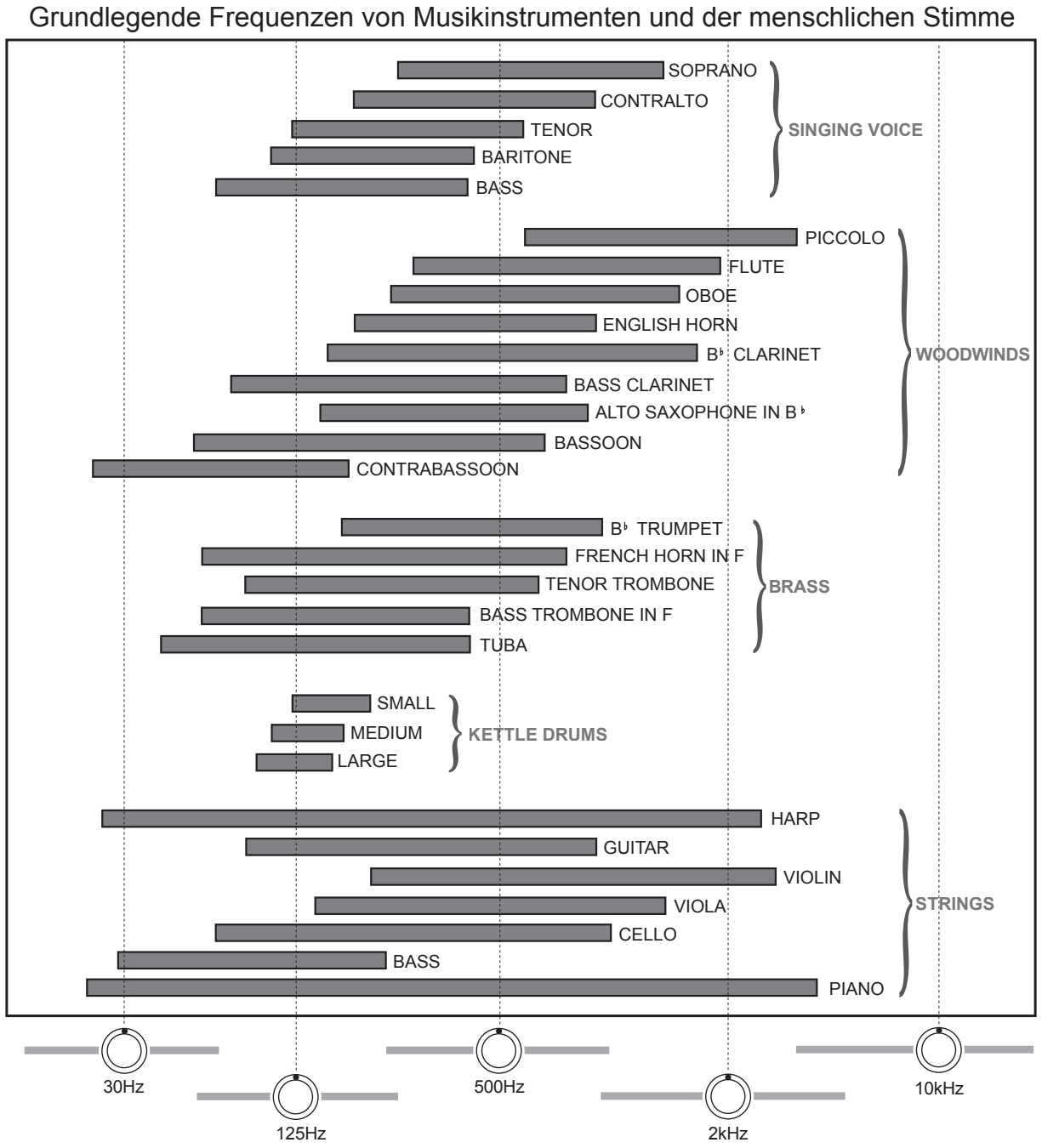


Abbildung 77



USB-Eingangs-Betrieb und Treiberinstallation
Der USB-Eingang des MA8900 bietet die Möglichkeit, von einem Computer kommende Musik wiederzugeben, wenn dieser Computer an der USB AUDIO-Eingangsbuchse an der Rückwand des MA8900 angeschlossen ist.
Hinweis:
Die USB AUDIO-Eingangsbuchse ist nur für die direkte Verbindung mit einem Computer bestimmt. Zur Wiedergabe von Musik, die von einem USB-Stick kommt, stecken Sie den USB-Stick an einem anderen USB-Port beim Computer an und wählen mit dem Medienwiedergabe-Programm den USB-Stick aus.
Der USB-Eingang des MA8900 ist mit PCs kompatibel, die unter Microsoft® Windows 7 (SP1), Windows 8.1 oder Windows 10 laufen. Er ist außerdem auch mit Apple® Macintosh®-Computern kompatibel, die unter OS-10.6.8 oder einer neuereren Version laufen.
Bei der Nutzung eines unter MS Windows laufenden PCs muss ein spezieller USB Audio-Softwaretreiber von McIntosh auf dem PC installiert werden. Der Treiber muss installiert worden sein, bevor der USB-Eingang des MA8900 mit dem USB-Port beim Computer verbunden wird.
Hinweis:
Wenn ein Apple McIntosh-Computer in Verbindung mit dem MA8900 genutzt wird, dann ist kein zusätzlicher Treiber erforderlich.
Der USB Audio-Windows-Treiber von McIntosh kann über folgenden Link von der McIntosh-Website heruntergeladen werden:
http://www.mcintoshlabs.com/us/Support/Pages/Manuals.aspx
Wählen Sie unter "Product Category" (Produktkategorie) 'Preamplifiers' (Vorverstärker) und dann unter "Model Number" (Modellnummer) 'MA8900' aus. Klicken Sie nun auf den Button "SEARCH", wählen dann "McIntosh-HD USB Audio Windows Drive D v1.0" aus und laden schließlich den PC Windows Driver herunter. Befolgen Sie die im Folgenden gegebenen Anweisungen, um den McIntosh MA8900 Driver herunterzuladen:

Zweckbestimmung:
Installieren des Treibers "McIntosh USB Audio Windows Driver" zur Nutzung in Verbindung mit dem MA8900 mit einem USB-Digitalaudioeingang.

Erfordernisse:
1. Ein PC mit einem funktionsfähigen USB-Port
2. Das Betriebssystem MS Windows 7 (SP1 oder höher), MS Windows 8 (8.1) oder MS Windows 10
3. Ein USB-Kabel mit einem Typ-A-Stecker an einem Ende und einem Typ-B-Stecker am anderen Ende

Installierung der Software
Es ist wichtig, dass Sie zuerst die heruntergeladene Software auf Ihrem Computer installieren, bevor Sie den MA8900 mit dem Computer verbinden. Der USB-Treiber ist im heruntergeladenen Softwarepaket enthalten.
Hinweis:
Bevor Sie diese Software installieren, überprüfen Sie bitte, ob der MA8900 mit USB-Digitalaudioeingang die neueste Firmware-Version einschließt. Wenn letzteres nicht der Fall ist, müssen Sie zuerst die Firmware aktualisieren.
1. Entzippen Sie das heruntergeladene McIntosh Windows USB Driver-Softwarepaket.
2. Bringen Sie die ZIP-Datei "McIntoshHDSwPkg_20150814_v1p9p110p2.zip" zur Ausführung. Siehe Abbildungen 90 bis 97.

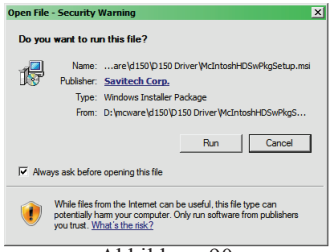


Abbildung 90

Abbildung 91

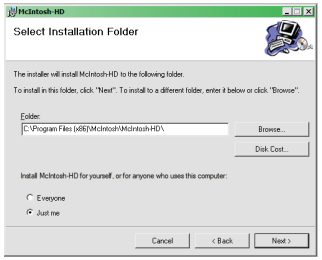


Abbildung 92

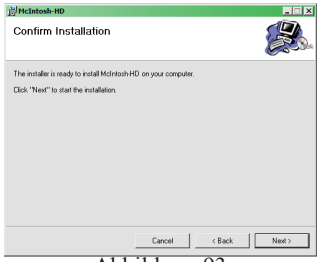


Abbildung 93

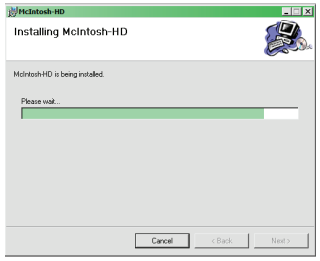


Abbildung 94

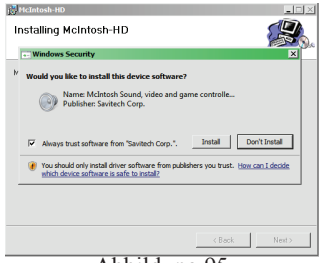


Abbildung 95

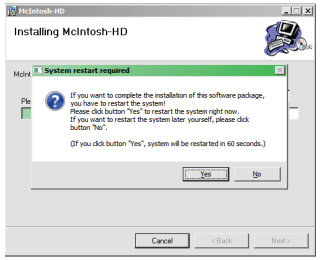


Abbildung 96

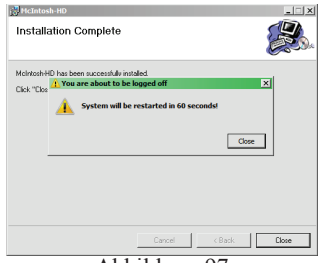


Abbildung 97

3. Wenn das Windows Security-Fenster erscheint, haken Sie das Feld "Always trust software from "Savitech Corp."" an und klicken dann auf den Button "Install". Wenn die Software installiert worden ist, muss der Computer neu gebootet werden. Siehe Abbildung 96.

Nach dem erneuten Booten erscheint ein McIntosh-HD-Symbol auf dem Desktop. Siehe Abbildung 98.

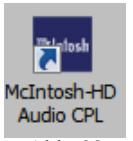


Abb. 98

USB-Anschluss
Schalten Sie das USB-Kabel mit einem Typ-A-Stecker an einem Ende und einem Typ-B-Stecker am anderen Ende zwischen dem PC und dem MA8900 mit USB-Digitalaudioeingang. Auf dem Bildschirm erscheint ein Symbol, das anzeigt, dass neue Hardware gefunden worden ist. Siehe Abbildung 99.

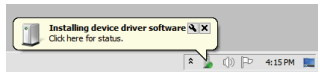


Abbildung 99

Nach dem Abschluss der Treiberinstallation erscheint Abbildung 100.

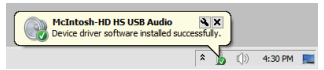


Abbildung 100

Windows-Sound-Einstellungen
Um den MA8900 ordnungsgemäß über den USB-Anschluss des Computers betreiben zu können, müssen die Windows Sound-Einstellungen wie folgt geändert werden:

1. Klicken Sie auf den Windows-Start-Button, klicken dann auf "Systemsteuerung" und wählen schließlich "Sound" aus. Siehe Abbildung 101.
2. In Abbildung 102: Wählen Sie zuerst "Speakers, McIntosh-HD HS USB Audio, Default Device" aus und klicken dann auf "Als Standard".

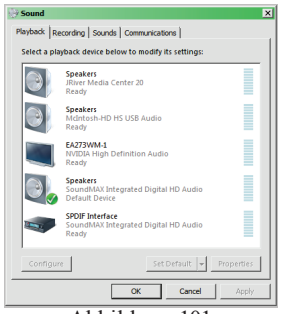


Abbildung 101

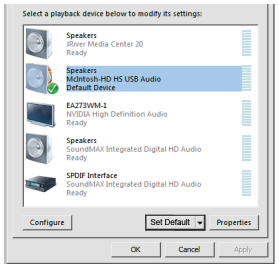


Abbildung 102

Hinweise:

1. Wenn das McIntosh USB Audio-Produkt nicht mit Ihrem Computer verbunden ist, wird die vorhergehende Standardaudioeinheit ausgewählt.
2. Wenn auch andere McIntosh-Produkte mit USB-Audioanschlüssen mit dem Computer verbunden sind, erscheint eine weitere "McIntosh USB Audio"-Wiedergabeeinheit in der Auflistung. Vergewissern Sie sich, dass bei den verfügbaren Wiedergabeeinheiten "McIntosh-HD HS USB Audio" ausgewählt worden ist, wenn dieses McIntosh-Produkt für das USB-Audio genutzt werden soll.

Control Panel-Einstellungen
Zur Aktivierung des McIntosh-HD USB Audio Control Panel klicken Sie auf das McIntosh-HD-Symbol im Windows-Benachrichtigungsbereich auf der rechten Seite der Taskleiste oder aktivieren die Windows-Option "Show hidden icons" und wählen dann das McIntosh-Symbol aus. Siehe Abbildungen 103 und 104.

Hinweise:

1. Das McIntosh-HD USB Audio Control Panel muss nicht aktiviert sein, wenn Sie keine Änderungen an den Standardeinstellungen vornehmen wollen.
2. Im McIntosh-HD USB Audio Control Panel kommen die aktuelle Abtastrate, die aktuelle Bitrate und die aktuelle Puffergröße für das Streamen von Musik vom Computer in den MA8900 zur Anzeige.
3. Wenn das Media-Stream-Programm auf dem Computer auf die Ausgabe im ASIO-Format gesetzt ist, können die Parametereinstellungen ganz schnell mit Hilfe des McIntosh-HD USB Audio Control Panel geändert werden.

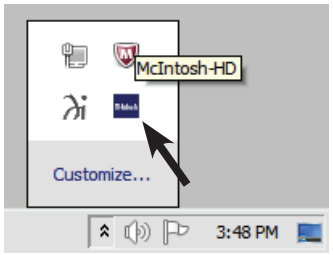


Abbildung 103

Abbildung 104

USB-Musikwiedergabe
Wenn beim MA8900 der USB-Eingang ausgewählt ist, wird im Informationsdisplay an der Frontplatte die Abtastrate angezeigt (siehe Abbildungen 105 und 106 für PCM-Signale).

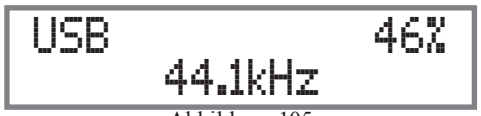


Abbildung 105

Abbildung 106

Die Abbildungen 107 und 108 zeigen eine 128-fach- bzw. eine 256-fach-Abtastrate einer CD für das ankommende DSD-Digitalaudiosignal.

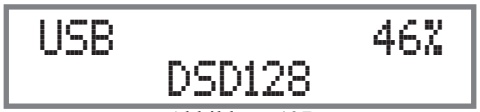


Abbildung 107

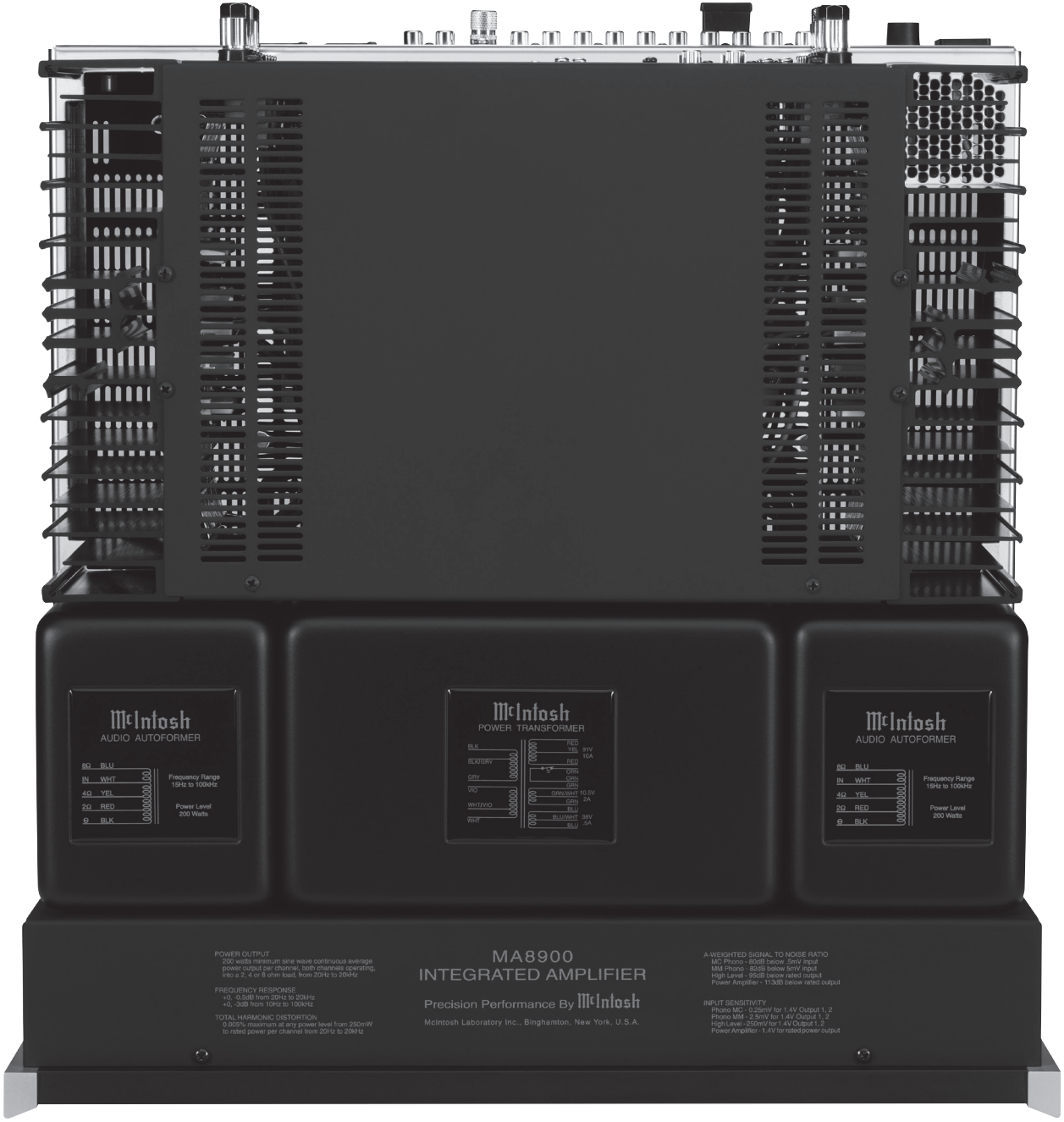
Abbildung 108

Die Abtastrate und die Bitrate werden von der Originalaufnahme, vom Anwendungsausgabeformat (falls überhaupt verfügbar) und von den Einstellungen im McIntosh-HD Control Panel bestimmt.

Hinweis:

Im Allgemeinen gilt: Wenn die Originalmusik mit einer höheren Abtastrate aufgenommen wurde, besteht das Ergebnis gewöhnlich in einer besseren Detaillierung der Musik. Eine solche höhere Abtastrate resultiert aber auch in einem höheren Speicherplatzbedarf. Die Abtastrate sollte üblicherweise so eingestellt werden, dass sie der Abtastrate der Musikaufnahme entspricht, die gerade abgespielt wird.

Es gibt neben Anwendungen wie dem Windows Media Player zahlreiche Third-Party-Anwendungen für das Musik-Streamen vom Computer zum USB-Eingang des MA8900. Ein Beispiel für solche Third-Party-Anwendungen besteht im "JRiver Media Center".


McIntosh
AUDIO AUTOFORMER
8Ω BLU
IN WHT
4Ω YEL
2Ω RED
0 BLK
Frequency Range
15Hz to 100kHz
Power Level
200 Watts
McIntosh
POWER TRANSFORMER
BLK
BLK/GRY
GRY
VIO
WHT/VIO
WHT
RED
YEL
91V
10A
RED
ORN
ORN
GRN
GRN/WHT
10.5V
2A
GRN
BLU
BLU/WHT
38V
5A
BLU
McIntosh
AUDIO AUTOFORMER
8Ω BLU
IN WHT
4Ω YEL
2Ω RED
0 BLK
Frequency Range
15Hz to 100kHz
Power Level
200 Watts
POWER OUTPUT
200 watts minimum sine wave continuous average power output per channel, both channels operating, into a 2, 4 or 8 ohm load, from 20Hz to 20kHz
FREQUENCY RESPONSE
+0, -0.5dB from 20Hz to 20kHz
+0, -3dB from 10Hz to 100kHz
TOTAL HARMONIC DISTORTION
0.005% maximum at any power level from 250mW to rated power per channel from 20Hz to 20kHz
MA8900
INTEGRATED AMPLIFIER
Precision Performance By McIntosh
McIntosh Laboratory Inc., Binghamton, New York, U.S.A.
A-WEIGHTED SIGNAL TO NOISE RATIO
MC Phono - 80dB below .5mV input
MM Phono - 82dB below 5mV input
High Level - 95dB below rated output
Power Amplifier - 113dB below rated output
INPUT SENSITIVITY
Phono MC - 0.25mV for 1.4V Output 1, 2
Phono MM - 2.5mV for 1.4V Output 1, 2
High Level - 250mV for 1.4V Output 1, 2
Power Amplifier - 1.4V for rated power output

Spezifikationen zum Verstärker

Ausgangsleistung
200 W, was die minimale kontinuierliche Sinuswellen-Durchschnittsausgangsleistung pro Kanal bedeutet, wenn beide Kanäle in Betrieb sind

Ausgangslastimpedanz
2 Ω, 4 Ω oder 8 Ω

Nennleistungsband
20 Hz ... 20.000 Hz

Harmonische Gesamtverzerrung
Maximal 0,005 %, wenn beide Kanäle in einem Leistungsbereich von 250 mW bis zur Nennleistung / 20 Hz ... 20.000 Hz arbeiten

Intermodulationsverzerrung
Maximal 0,005 %, wenn die Momentanspitzenleistung pro Kanal 400 W oder weniger beträgt, wobei beide Kanäle in Betrieb sind (gilt für eine beliebige Kombination von Frequenzen im Bereich von 20 Hz bis 20.000 Hz)

Dynamische Aussteuerungsreserve
2,0 dB

Breitband-Dämpfungsfaktor
> 40

Power Guard
Harmonische Gesamtverzerrung von weniger als 2 % mit einer maximalen Übersteuerung von 16 dB bei 1.000 Hz

Frequenzgang
+ 0, - 0,5 dB / 20 Hz ... 20.000 Hz
+ 0, - 3,0 dB / 10 Hz ... 100.000 Hz

Vorverstärker-Ausgänge 1 und 2 (für Nenneingang)
1,4 V unsymmetrisch (maximal 8 V)

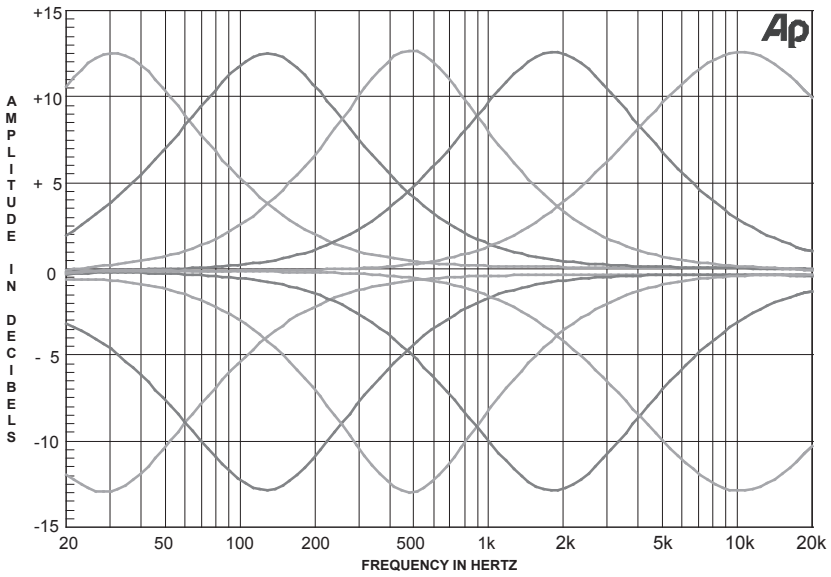
Empfindlichkeit (für Nennausgang)
High Level: 250 mV unsymmetrisch, 500 mV symmetrisch
Phono MM: 2,50 mV
Phono MC: 0,25 mV
Power Amp In: 1,4 V

Signal/Rauschen-Verhältnis (A-Wichtung)
High Level: 95 dB unterhalb Nennausgang
Phono MM: 82 dB unterhalb 5,0-mV-Eingang
Phono MC: 80 dB unterhalb 0,5-mV-Eingang
Power Amplifier: 113 dB unterhalb Nennausgang

Eingangsimpedanz
High Level: 20.000 Ω
Phono MM: 47.000 Ω, 50 pF
Phono MC: 50, 100, 200, 400 oder 1.000 Ω; 100 pF

Vorverstärker-Ausgangsimpedanz
220 Ω

Equalizerregelungen



Maximales Eingangssignal
High Level: 8 V unsymmetrisch, 16 V symmetrisch
Phono MM: 80 mV
Phono MC: 8 mV
Power Amplifier In: 16 V

Vorverstärker-Ausgangsimpedanz
220 Ω

Kopfhörerimpedanz
100 Ω ... 600 Ω

Spannungsverstärkung
High Level zu Rec-Ausgang: 0 dB
High Level zu Ausgänge 1 und 2: 15 dB
Phono MM zu Rec-Ausgang: 40 dB
Phono MC zu Rec-Ausgang: 60 dB
Phono MM zu Ausgänge 1 und 2: 55 dB
Phono MC zu Ausgänge 1 und 2: 75 dB
Power Amplifier: 29 dB

Stromsteuerungs- und Triggerausgang
12 V Gleichspannung, 25 mA

Digitalaudio-Spezifikationen

Digitaleingangs-Signalformat
Koaxialeingang, Optoeingang und AES/EBU-Eingang: SPDIF (PCM)
MCT-Eingang und USB-Eingang: PCM und DSD

Digitaleingangs-Abtastrate
Koaxialeingang, Optoeingang und AES/EBU-Eingang: 44.000 Hz ... 192.000 Hz, 24-Bit
MCT-Eingang: 44.100 Hz, 16-Bit (CD)
DSD 64 (SACD)
USB-Eingang: 44.100 Hz ... 384.000 Hz, 32-Bit (PCM)
DSD 64, DSD 128, DSD 256,
DXD 352.800 Hz und DXD 384.000 Hz

Digitaleingänge
Koaxialeingang: 0,5 V Spitze-Spitze-Wert / 75 Ω
Optoeingang: - 15 dbm ... - 21 dbm (TOS-Link)
MCT-Eingang: 0,5 V Spitze-Spitze-Wert / 75 Ω
USB-Eingang: USB-Buchse vom Typ B

Allgemeine Spezifikationen

Spannungsbedarf
Eine Änderung der Netzspannung ist für den MA8900 nicht möglich. Der MA8900 ist ab Werk für eine der folgenden Wechselspannungen eingerichtet:
100 V, 50/60 Hz bei 5,20 A
110 V, 50/60 Hz bei 4,40 A
120 V, 50/60 Hz bei 4,40 A
220 V, 50/60 Hz bei 2,45 A
230 V, 50/60 Hz bei 2,35 A
240 V, 50/60 Hz bei 2,25 A
Standby: < 0,25 W
Hinweis:
Die betreffende Spannung ist an der Rückwand des MA8900 angegeben.

Gesamtabmessungen
Breite: 44,5 cm
Höhe: 19,4 cm einschließlich Füße
Tiefe: 55,9 cm inkl. Frontplatte, Bedienknöpfe und Kabel

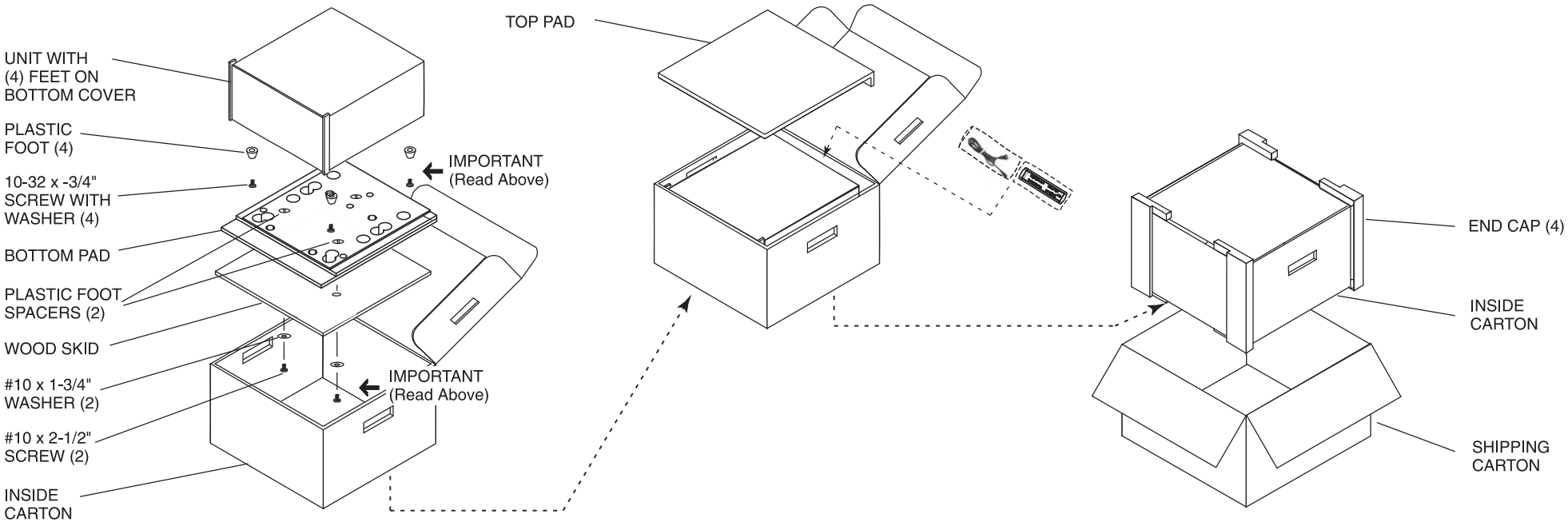
Gewicht
34,1 kg netto, 42,3 kg inkl. Lieferkarton

Abmessungen des Lieferkartons
Breite: 74,9 cm
Tiefe: 73,7 cm
Höhe: 43,2 cm

Im Falle, dass das Gerät zum Zwecke der Versendung wieder verpackt werden muss, hat dies genauso wie im Folgenden gezeigt zu geschehen. Es ist äußerst wichtig, dass die vier Plastfüße am Boden des Gerätes angebracht sind. Das Gerät muss mit Hilfe von zwei 10 x 2-1/2"-Schrauben und Unterlegscheiben auf der unteren Abpolsterung und der Holzpalette gesichert sein. Wenn diese Sicherung nicht vorgenommen wird, kann es zu Versandschäden kommen. Benutzen Sie den Originallieferkarton und dessen Innenteile nur dann, wenn sie sich in einem einwandfreien Zustand befinden. Wenn ein Lieferkarton oder irgendwelche Innenteile benötigt werden, wenden Sie sich bitte telefonisch oder schriftlich an Audio Components. Schauen Sie sich bitte die folgende Teileliste bezüglich der richtigen Teilenummern an.

Verpackungsmaterialliste für den MA8900

Menge	Teilenummer	Beschreibung
1	033888	Lieferkarton
4	033887	Abschlusskappe
1	033697	Innenkarton
1	033725	Obere Abpolsterung
1	034576	Untere Abpolsterung
1	034480	Holzpalette
2	017218	Plastfuß (Abstandshalter)
2	401204	10 x 2-1/2"-Holzschraube
2	404033	10 x 1-3/4"-Flachunterlegscheibe
4	017937	Plastfuß
4	400159	10-32 x 3/4"-Maschinenschraube
4	404080	10-Flachunterlegscheibe



McIntosh Laboratory, Inc.
2 Chambers Street
Binghamton, NY 13903
www.mcintoshlabs.com

The continuous improvement of its products is the policy of McIntosh Laboratory Incorporated who reserve the right to improve design without notice.
Printed in the U.S.A.

McIntosh Part No. 04174701